HSG Marbach-Rielingshausen

2012/2013

Handballverband Württemberg

» Die männliche B-Jugend mischt in der Württembergliga mit «

»Erfolg ist Teamsache«

(Otto Happel)

Mit dem richtigen Finanzpartner an Ihrer Seite finden Sie die optimalen Strategien und die perfekte Aufstellung, mit der Sie Ihren finanziellen Zielen schnell näher kommen.

Kompetent, individuell, persönlich.

1862
150 Jahre
2012

www.volksbank-ludwigsburg.de
Beratungszeiten auf Wunsch: 8-20 Uhr
Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr

Volksbank Ludwigsburg eG

Hier sind Sie zu Hause. wir auch.

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Handballfreunde,

ich freue mich, dass die Handballspielgemeinschaft Marbach-Rielingshausen zum Saisonstart 2012/2013 wieder ein Heft mit Berichten und Fotos rund um den Handballsport in unserer Stadt herausgibt. Für die Mitglieder und Freunde der HSG ist dieses Heft eine gern genutzte Informationsquelle.
Allen Machern, Sponsoren und Unterstützern gilt daher ein großer Dank für die erneute Mühe.

Die vergangene Saison verlief wie erhofft insgesamt sehr erfolgreich. Besonders hervorzuheben ist der souveräne Aufstieg der männlichen B-Jugend in die Handball-Württembergliga. Hierzu möchte ich allen Spielern und dem gesamten Trainerstab recht herzlich gratulieren. Dieser Erfolg verdeutlicht den gelungenen Trainerwechsel in diesem Team. Ein weiteres Beispiel ist die männliche A-Jugend, die nach dem gewonnenen Meistertitel in der Bezirksliga optimistisch nach vorne blicken kann.

Die Zukunftsperspektiven der Hallenspielgemeinschaft sind gut. Dass sich der Verein gerade im Jugendbereich sehr aktiv und beständig engagiert, macht sich bezahlt. Er hat sich damit eine solide Grundlage für eine weiterhin positive Entwicklung geschaffen.

Allen, die daran mitarbeiten, möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Für die neue Hallensaison wünsche ich der Handballspielgemeinschaft Marbach- Rielingshausen viel Erfolg und alles Gute.

Herbert Pötzsch
Bürgermeister
Marbach a.N.

Liebe Handballfreunde !

Ein sportlich durchwachsenes Jahr bei den Aktiven und den Jugendmannschaften liegt hinter uns.

Unsere erste Männermannschaft, mit ihrem Trainer Wilfried Binder und Betreuer Werner Gall, hat letzte Saison einen etwas enttäuschenden 8. Platz in der Bezirksliga erreicht. Die Leistungsschwankungen während der Saison waren erheblich. Am Ende konnte die Mannschaft sich nicht mehr ausreichend motivieren. Sicher hat dabei der Ausfall unseres besten Rückraumschützen Marius Blind, der sich am 2. Spieltag der Rückrunde in Markgröningen schwer verletzte und danach nicht mehr zur Verfügung stand, auch eine Rolle gespielt.

Am Ende der Saison haben sich die HSG und Wilfried Binder getrennt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die sehr gute Zusammenarbeit über 4 Jahre bei Wilfried bedanken. Wilfried übernahm die Mannschaft 2008 und hat sie bis April 2012 insgesamt mit großem Erfolg trainiert. Unvergessen dabei ist die Relegation 2010 um den Aufstieg in die Landesliga, in der wir zwar knapp gescheitert sind, aber als Verein und Gemeinschaft deutlich an Stärke gewonnen haben.

In der neuen Saison heißt es jetzt nach vorne zu schauen und wieder um den Aufstieg mitzuspielen. Die neue Runde dürfte allerdings auf Grund der Spielstärke der Gegner die schwerste seit Jahren werden.

Als neuen Trainer konnten wir für die anstehenden Herausforderungen Ralf Hönig gewinnen.
Wir wollen mit ihm zusammen nicht nur die erste Männermannschaft weiter nach vorne bringen, sondern gleichzeitig auch den Jugendbereich stärken. Ralf hat in den vergangenen Jahren durch seine akribische Arbeit als Jugendkoordinator des SV Kornwestheim Erfolge erzielt. Sechs Jahre lang betreute er dort den Jugendbereich, übernahm zuletzt auch Aufgaben im Aktivenbereich. Zu seinen erfolgreichen Trainerstationen gehören unter anderem die Vereine Hemmingen, Leonberg, Schwaikheim, Weilimdorf/Feuerbach und Kornwestheim. Immer wieder hat er die dortigen Teams zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse geführt, achtete dabei aber stets darauf, die Eigengewächse des Vereins im Männerbereich zu integrieren.

Unserem Ralf und seiner Mannschaft alles Gute und viel Erfolg in der kommenden Saison beim erneuten Kampf um den Aufstieg!

Die zweite Männermannschaft wurde unter ihrem Betreuer Armin Häußermann Meister in der Kreisliga D und ist in die Kreisliga C aufgestiegen. Das gemischte Team, bei dem viele junge Spieler ihren

Einstand im Aktivenbereich gaben, hat trotz wechselnder Besetzung seine Führungsposition in der Liga behaupten können und wurde verdient Erster.

Wolfgang Istler übernimmt als Nachfolger in der nächsten Hallenrunde die Mannschaft, die mehrheitlich bei der ersten Männermannschaft und A-Jugend mittrainiert. Ob es wieder zum Aufstieg reicht ist nicht absehbar. Entscheidend ist, dass wir überhaupt eine Reservemannschaft haben, denn es ist enorm wichtig, dass in der zweiten Mannschaft die Perspektivspieler für die 1. Männermannschaft gefordert und gefördert werden können.

Der Frauenbereich befindet sich in einem völligen Umbruch. Obwohl man im ersten Jahr des Neuaufbaus zweiter in der Kreisliga A wurde und fast aufgestiegen ist, ist die Konsolidierungsphase noch nicht abgeschlossen.

Erfreulich ist, dass es unter dem Trainer Bernd Weller stetig bergauf geht. Diese Saison können wir wieder zwei Frauenmannschaften melden, die Integration der Nachwuchsspielerinnen ist weiter fortgeschritten und wir sind wesentlich spiel- und kampfstärker als in der letzten Saison.

Wir wünschen unserem Bernd als Trainer viel Sportlerglück und alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Dank des außerordentlichen Einsatzes unserer Jugendtrainer und Betreuer wurden wir vom Handballbezirk Enz-Murr letzte Saison zum achten Mal in Folge für eine „Hervorragende Jugendarbeit“ ausgezeichnet. Der Jugendleiter Uli Lauterwasser mit seinen Assistenten Christiane Geiger und Sascha Schmierer haben somit auch eine über den Verein hinausgehende Anerkennung für ihre erfolgreiche Arbeit erhalten.

Meister wurde letzte Saison ohne Punktverlust die männliche B –Jugend in der Bezirksliga, die Trainer waren Sascha Schmierer, Marc Beerwart und David Holzwarth. Ebenfalls zu Meisterehren kam die männliche A-Jugend in der Bezirksklasse unter ihren Trainern Christoph Magg, Hannes Pfannkuch und Wolfgang Istler.

Der weiblichen B-Jugend und ihren Trainern Bernd Weller und Gerald Marx gratulieren wir zum zweiten Platz in der Bezirksliga. Wir wissen, dass es ohne das große Verletzungspech am Ende der Saison sicher zur Meisterschaft gereicht hätte. Die Mannschaft hat mit den Ergänzungsspielerinnen aus der C-Jugend bis zur letzten Sekunde alles gegeben und hierfür gebührt ihr großes Lob.

Herausragend im Jugendbereich ist sicherlich die Qualifikation unserer B-Jugend für die Württembergliga. Das neue Trainerteam mit Trainer Ralf Hönig, Marc Beerwart und Uli Magg hat nach kurzen Anlaufschwierigkeiten durch Geschlossenheit, Spielstärke und unbändigen Kampfeswillen in der Endrunde den Einzug in die zweithöchste Liga erreicht. Mit Ralf's Sohn Christoph hat ein sehr talentierter Spieler den Weg zu uns gefunden. Seine außerordentlichen Fähigkeiten als Spielmacher und Rückraumschütze haben die seit Jahren erfolgreich spielende Mannschaft weiter nach vorne gebracht. Das Fundament für diese großartige Leistung legten Werner Mattheis in der D – Jugend und anschließend Sascha Schmierer mit Marc Beerwart in der C- und B-Jugend.

Wir hoffen, dass die Jungs zusammen noch viele Siege feiern können und noch lange

Jahre gemeinsam bei uns in der HSG spielen werden.

Viel Spaß an der sportlichen Betätigung und am Handball hatten auch wieder unsere Minis. Mit dem vorbildlichen Engagement ihrer Trainerinnen, Trainer und dem Einsatz der Eltern gelang es wieder, die Kinder die Freude am Sport und an der Gemeinschaft erleben zu lassen.

Aus dem organisatorischen Bereich kann ich fast nur Gutes berichten. Wir konnten unseren hohen Leistungsstandard, entgegen dem allgemeinen Trend in anderen Vereinen, halten. So haben wir für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer. Auch das Schiedsrichtersoll konnte dieses Jahr erfreulicherweise erfüllt werden, wenn auch nur knapp. Wir bitten trotzdem alle Mitglieder, die Interesse am Amt des Unparteiischen haben, sich bei unserem Schiedsrichterwart Michael Holzwarth zu melden.
Ohne Schiedsrichter – keine Spiele!

Wir sind froh, dass wir alle Vorstandsämter mit kompetenten Personen besetzt haben. Besonders erfreulich ist, dass fast alle Mitglieder des Vorstandes noch aktiv am Spielbetrieb teilnehmen und so immer hautnah am Geschehen sind.

Die HSG Marbach – Rielingshausen besteht nach ihrer Gründung am 01.08.1992 nun bereits seit 20 Jahren. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin konstant.

Die HSG Marbach – Rielingshausen hat
• ca. 470 aktive und passive Mitglieder
• ca. 300 sind beim TV Marbach gemeldet
• ca. 170 sind beim TB Rielingshausen gemeldet davon nehmen am Spielbetrieb teil ca. 300 Personen
• 3 Männermannschaften
• 2 Frauenmannschaften
• 13 Jugendmannschaften
(8 mJgd, 5 wJgd)
• 3 Mini - Gruppen
und wir stellen zur Sicherstellung des Spielbetriebes
• 12 Schiedsrichter

Was erwartet uns neben dem Spielfeld im kommenden Jahr?

Die Probleme mit den Hallenzeiten werden immer eklatanter. Durch den größer werdenden Bedarf der Schulen und deren Beanspruchung der Hallenzeiten bis mindestens 17.30 Uhr wird die Trainingsarbeit im Jugendbereich immer weiter beeinträchtigt. Eine Besserung ist leider ohne den Neubau einer weiteren Sporthalle in Marbach nicht zu erwarten.

Im Zusammenhang mit der Renovierung der Gemeindehalle in Rielingshausen werden fast ein Jahr lang erhebliche Einschränkungen auf uns zukommen. Während der Bauphase benötigen alle Abteilungen des Turnerbundes Rielingshausen Trainings- und Wettkampfzeiten in der vereinseigenen Hardtwaldhalle und in den Sporthallen in Marbach.
Die TBR-Abteilungen haben aus Sicht des TBR verständlicherweise erste Priorität und wir werden zurückstehen müssen.
Auch die Tischtennisgemeinschaft Marbach - Rielingshausen muß nach Marbach ausweichen.

Im Juli fanden die ersten Gespräche mit der Stadt Marbach zur Hallensituation statt. Die Sanierung soll im Januar 2013 beginnen und bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Für uns heißt es aus der unausweichlichen Situation das Beste zu machen und bei

den einzelnen Mannschaften klare Trainingsprioritäten zu setzen. Das Training im Freien wird wieder an Attraktivität gewinnen müssen und eine flexible Trennung von Konditionstraining im Außenbereich und Training mit dem Ball in der Halle wird erforderlich sein.

Immer wichtiger für uns wird das Engagement von Sponsoren um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Trikots, Trainingsanzüge und Bälle sind nur drei Punkte bei denen wir stets Unterstützung brauchen können. Vielen Dank deshalb an alle, die sich für die
HSG Marbach – Rielingshausen und den Handballsport finanziell engagieren.

Damit ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet werden kann, bedarf es vieler hilfreicher Hände.

Mein Dank gilt deshalb besonders den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Helfern, Schiedsrichtern, Spielern, Betreuern und Trainern unserer HSG sowie den beiden Hauptvereinen TV Marbach und TB Rielingshausen für ihre Unterstützung.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch wieder in der neuen Saison erfolgreich sein werden und unseren Zuschauern in Rielingshausen und Marbach spannende und unterhaltsame Spiele bieten können.

Ich wünsche allen HSG – lern, dass Sie auch in Zukunft viel Spaß am Handballsport und am Vereinsleben haben.

Volker Tränkle,
1. Vorsitzender der
HSG Marbach - Rielingshausen

» Aufstieg als klare Zielvorgabe «

In den weiblichen Bereich der HSG Marbach-Rielingshausen ist erneut Bewegung eingekehrt. Nach dem Rückzug aus der Landesliga vor zwei Jahren startete das Team von Trainer Bernd Weller in der abgelaufenen Saison in der Kreisliga A und verpasste in der Relegation nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse. Das soll in der Hallensaison 2012/2013 nun als Zielvorgabe für die erste Frauenmannschaft der HSG gelten.

Dem Team stehen mit den bekannten HSG-Urgesteinen Katrin Orthwein, Annette Özen und Duygu Gürses gleich drei „Neuzugänge" zur Verfügung, die jede Menge Erfahrung mit sich bringen und dem aktuellen Kader weiterhelfen werden. Dazu gesellen sich aber auch junge Nachwuchskräfte wie die erst 16-jährige Miriam Hüther im Tor sowie Marili Wollgarten (beide B-Jugend), Jana van Arkel und Sina Weller (beide A-Jugend). Damit besteht das Team aus erfahrenen Akteurinnen und hoffnungsvollen Eigengewächsen – eine Mischung, die in den vergangenen Jahren immer wieder für Erfolge der HSG stand.

Ein weiterer wichtiger Vorteil für den Spielbetrieb im aktiven Frauenbereich ist die Tatsache, dass die HSG ab dieser Saison wieder zwei Frauenmannschaften angreifen lässt. Somit werden alle Spielerinnen zu ihren Einsätzen kommen und genug Erfahrung sammeln können. Sollte es Ausfälle im Kader der ersten Mannschaft geben, können die nachrückenden Spielerinnen des Reserveteams einspringen und aushelfen.

Mit der Vorbereitung auf die neue Saison war Trainer Bernd Weller sichtlich zufrieden. Die Einstellung seiner Schützlinge stimme, die Trainingsbeteiligung sowie

die Motivation seien während der Sommermonate sehr gut gewesen. Das zeigte sich auch am ersten Spieltag, als die erste Frauenmannschaft einen ungefährdeten 24:19-Heimerfolg gegen die HG Steinheim-Kleinbottwar II feiern konnte.
Und auch gegen den Bezirksklasse-Absteiger TSG Bönnigheim II punktete die HSG doppelt – und zwar auswärts. Diese Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Marschroute passt und eindeutig in die Bezirksklasse führen soll.

Während die Zielvorgabe im ersten Team der HSG klar vorgegeben ist, sollen in der zweiten Mannschaft vor allem die jungen Nachwuchsspielerinnen ihre Chance erhalten. In der Kreisliga B wird das Team auf erfahrene Gegner treffen, gegen die es zu bestehen gilt. Man darf gespannt sein, wie die Spielerinnen ihre Saison meistern werden.

Die beiden aktiven Frauenteams der HSG freuen sich über lautstarke Unterstützung der Zuschauer. Vor allem, wenn es mal nicht so läuft wie sich die Trainer und die Mannschaft das vorstellen, ist es wichtig, wenn die Fans zu ihrem Team halten. Die Mädels werden es Ihnen mit ihrem Einsatz danken.

Es spielen Damen 1:
Katrin Orthwein(10), Sina Weller(3), Miriam Hüther(12), Marili Wollgarten(13), Sarah Schubring(8), Lena Kolb(4), Anja Holzwarth(2), Duygu Gürses(5), Anna Reichelt(7), Jana van Arkel(11), Annette Özen(fehlt)

Es spielen Damen 2:
Liesa Rother(4), Jenny Hoffmann(7), Maxi Porath(2), Tanja Wojtyniak(6), Saskia Klingebiel(23), Juliane Miller(27), Ann-Katrin Weiller(8), Fenja Haller(10), Pia Aichelmann(16), Lena Daschke(22), Patricia Perez-Jiminez(13), es fehlen: Janina Tiedjen und Verena Zimmerle.

Trainer
Bernd Weller

Auch in
Rielingshausen

Sonntag geöffnet
auch an Feiertagen
7:00 - 11:00 Uhr

Wir backen für Sie
vor Ort:
ofenfrische
Brezeln -
der knusprige
Genuss!

„der obere beck"

"der obere beck"
Rielingshausen
07144 - 332447

F B
Frank Breitenbücher
HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

» Wir schauen optimistisch nach vorn «

Hallo liebe Handballfans,

auf diesem Wege würde ich mich gerne bei Ihnen vorstellen:
Mein Name ist Ralf Hönig, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Ich komme aus Mosbach und wohne seit 1991 im Stuttgarter Raum.

Beschäftigt bin ich bei der Deutschen Bundesbank in Stuttgart.

Leider wurde ich mit 20 Jahren durch eine schwere Verletzung an der Schulter Sportinvalide. Da mich der Handballsport seit meiner frühesten Jugend faszinierte,, wollte ich meinen Traum in Form von Trainertätigkeiten weiterleben.

Meine letzen Trainerstationen waren:
1 Jahr in Weilimdorf/Feuerbach in der Bezirksliga, 4 Jahre Schwaikheim in der Württembergliga, 2 Jahre in Leonberg in der Landesliga. Bis Mai letzten Jahres trainierte ich zusätzlich zu den Aktiven Mannschaften 7 Jahre in Kornwestheim diverse Jugendmannschaften. Da mir die Jugend sehr ans Herz gewachsen ist, werde ich auch zusätzlich zu den Aktiven im Verein die männliche B-Jugend betreuen.

Seit April bin ich nun in Marbach/Rielinghausen angekommen, und wir bereiten uns intensiv auf die neue Saison vor. Unser Ziel ist es, uns weiter zu verbessern und relativ schnell in ein sicheres Fahrwasser zu begeben. Ich denke, dass dieses Jahr mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen wird,

da ich doch einige A-Jugendliche einbauen möchte – das wird einfach seine Zeit brauchen.

Zusätzlich zu den Aktiven werde ich im Verein die männliche B-Jugend betreuen.
Sportlich möchten wir einiges probieren. In erster Linie müssen wir die Abwehr stabilisieren und das Spiel nach vorne forcieren. Auftakthandlungen wie Kreuzbewegungen sind in jedem Training ein Muss. Das braucht Zeit und viel Geduld. Die Jungs sind mit viel Eifer und Konzentration bei der Sache, was die Angelegenheit für mich etwas leichter macht. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Zusammenspiel mit den Außen und den Kreisläufern.

Was mich persönlich sehr freut ist die Tatsache, dass ich in jedem Training etwa 20 Spieler zur Verfügung habe, was mir zeigt, dass Wille und Begeisterung da sind, und wir auf dem richtigen Weg sind.

Dass wir in eine schwierige Saison gehen werden, muss uns allen klar sein. Mannschaften wie Grossbottwar, Oppenweiler2 sowie die 3.te Mannschaft von Bietigheim kommen von der Landesliga runter und wollen mit Sicherheit sofort wieder hoch. Leider hatte es auch der Tabellenzweite aus dem Bezirk Kleinbottwar nicht geschafft und wird einen neuen Anlauf Richtung Landesliga starten.

Dazu gesellt sich in meinen Augen auch Kornwestheim, die ein doch sehr homogenes und junges Team stellen und mit Sicherheit auch um den Titel mitspielen möchten.

Unsere Lage schätze ich wie folgt ein:
Wir haben ein sehr junges Team mit einem Altersdurchschnitt von knapp über 20 Jahren. Die A-Jugendlichen Marius, Yannick, Till im Tor, Philipp und Daniel drängen sich im Training förmlich auf und werden mit Sicherheit auch zum Zuge kommen, was den Altersdurchschnitt noch mal nach unten drückt. Wir werden versuchen unseren Fans einen attraktiven, schnellen und erfolgreichen Handball zu bieten. Es wird seine Zeit dauern, ich bin jedoch fest davon überzeugt, dass wir es schaffen werden. Was am Ende der Saison dabei herauskommt, werden wir sehen.

Ich hoffe, dass Sie liebe Zuschauer, unser Team lautstark unterstützen und gerade in schwierigen Zeiten zu uns halten.
Denken Sie bitte daran, dass wir langfristig ein Team aufbauen wollen und nicht den kurzfristigen Erfolg suchen.

Das Team wird sich in absehbarer Zeit mit erfolgreichem Handball bei Ihnen bedanken.

Mein Motto lautet:

Nur gemeinsam sind wir stark!! Packen wir es auch gemeinsam an.

Mit sportlichen Grüßen

Trainer

Ralf Hönig

euli - service

verbrauchermarkt

rielingshausen ... der weg, der sich immer lohnt

lebensmittel & backwaren
tägl. frisches obst & gemüse
getränke & spirituosen
zeitungen & tabakwaren
hermes paket & copy-shop
camping & techn. gase

telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23
email info@euli.de
internet www.euli.de
mo - fr 5.30 - 21.00 uhr
71672 marbach neckar

PAKET SHOP HERMES LOGISTIK GRUPPE

EDEKA

LERN-TREFF MARBACH

Intensive Nachhilfe für alle Schularten

S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884

Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

Apotheke am Bahnhof

»50m vom Handelshof«

Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 🖹 07144 - 9 11 76

Parkett Profi
heil GmbH
Parkett & Fußbodentechnik

... und nach dem Spiel Wohnkomfort geniessen:
• Parkett
• Kork
• Teppich
• Gardinen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Marbach
71672 Marbach • Rielingshäuser Str. 39
Tel. 0 71 44 / 84 30 20 • Fax 0 71 44 / 84 30 25

Viele Produkte auch für Selbstverleger
Fachberatung vom Meisterbetrieb

Gruber

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

Gruber GmbH & Co. KG · Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Telefon 07144 8707-0 · Telefax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de · www.gruber-steinheim.de

Wir sind **24 Stunden** für Sie da!

» Schwere Saison für die zweite Garde «

Kaum steht die neue Saison vor der Tür, wird die zweite Männermannschaft der HSG mit personellen Problemen konfrontiert. Wegen der vielen Verletzten in der ersten aktiven Mannschaft müssen viele junge Spieler, die eigentlich für die zweite Garde eingeplant waren, im Team der Ersten mitspielen. Damit müssen einmal mehr die erfahrenen Spieler der HSG einspringen, um die schweren Partien in der Kreisliga C zu bewältigen.

Dass die Saison nicht einfach werden wird, stand von Anfang an fest. Als Aufsteiger in die neue Spielklasse muss das Terrain erst einmal gründlich sondiert werden – man muss sich gegen die anderen Teams erst beweisen und sich etablieren. Viele Teams in dieser Spielklasse sind die zweiten, dritten oder gar vierten Mannschaften ihrer jeweiligen Vereine. Wer schlussendlich in den Teams am jeweiligen Spieltag aufläuft, ist meistens eine Überraschung.

Die zweite HSG-Mannschaft wird ab dieser Saison von Wolfgang Istler betreut. Viele seiner ihm zur Verfügung stehenden Akteure spielen oder spielten bei ihm in der A-Jugend. Sie bilden den eigentlichen Kern, um den ein schlagkräftiges Team geformt werden soll. Dazu gesellen sich erfahrene Spieler aus Marbach und Rielingshausen, die in den Partien die HSG-Nachwuchskräfte leiten sollen.

Die zweite Männermannschaft stellt sich aufgrund der wechselnden Besetzungen und den stärkeren gegnerischen Teams auf eine schwere Saison ein. Mit der Unterstützung der Zuschauer sollte jedoch die Spielklasse gehalten werden und ein Platz im gesicherten Mittelfeld erreicht werden.

Trainer: **Wolgang Istler**

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau **Edelstahl** **Geländer**
Maschinengestelle **Umbauten**
Schweißarbeiten
Stahlbalkone **Vordächer**
Schlosserarbeiten **Treppen**
www.e-kroll.de

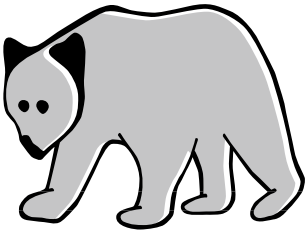
Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Herstellerqualifikation E nach DIN 18 800 Teil 7 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Bei Rade und Rada
BALKANSPEZIALITÄTEN VOM GRILL
Deutsche und Balkan
Grill – Spezialitäten
weitere News und Infos unter: www.bei-rade.de

Dienstag-Freitag von:
12.00 - 14.00 Uhr
16.30 - 23.00 Uhr
Samstags von: 11.00 - 23.00 Uhr
Sonn- Feiertage von: 10.00 - 23.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags bitten wir um Ihre Reservierung / TEL: 07144 - 88 15 18

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.



Bären
Metzgerei & Gasthof
www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach
Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn
Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Immolex GmbH
» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für
Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

impuls
medizinisches
Fitness- und
Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS

· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

DIE LOTSEN

IMPULS IST THERAPIE

· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK

· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

Die HSG erfüllt sein Soll !

Ohne Schiedsrichter kann kein Handballspiel ordnungsgemäß über die Bühne gehen. Deshalb freuen wir uns, dass die HSG genügend Schiedsrichter für den Spielbetrieb zur Verfügung hat. Wir wünschen ihnen allen in der neuen Saison viel Erfolg bei der sicherlich nicht leichten Aufgabe.

Dank an unsere Schiedsrichter
Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich vielmals bei den Sportkameradinnen und Sportkameraden, die als Schiedsrichter für uns in der letzten Saison aktiv waren: Klaus Jost, Silke Laitenberger, Sascha Schmierer, Stefan Helmer, Philipp Eberle, Till Kugler, Blerand Gashi, Philipp Hornek, Marvin Carmona und Michael Holzwarth.

Zwei neue Schiedsrichter bei der HSG
Die HSG Marbach-Rielingshausen begrüßt unsere zwei neuen Schiedsrichter und gratuliert herzlich Jan Gerste und Finn Graykowski zur bestandenen SR-Prüfung. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben als Spielleiter. Die zwei Jungs sind für uns auch als Jugendspieler aktiv.

Schiedsrichter heute
In der neuen Runde sind für die HSG elf Schiedsrichter aktiv. Unter der Leitung von Michael Holzwarth kommen unsere SR in unregelmäßigen Abständen zum vereinsinternen Treffen zusammen.

Regelwerk
Für die neue Saison gibt es keine Regeländerungen. Weiterhin soll das schnelle Spiel unterstützt und grobe Fouls sowie unsportliches Verhalten unter Beachtung der Vorteilsgewährung progressiv bestraft werden.

Ausblick
Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Frauen, Männer oder Jugendliche entschließen würden, das sicher nicht leichte Amt des Schiedsrichters in unserem Handballsport zu übernehmen. Der nächste Schiedsrichterlehrgang findet im Frühsommer 2013 als Wochenendveranstaltung (Fr bis So) statt. Interessenten können sich beim Schiedsrichterwart Michael Holzwarth, Tel. 07141 57391 oder E-mail mholzw7452@aol.com melden.

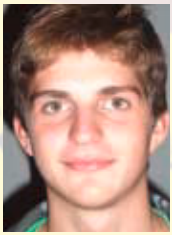
Michael Holzwarth
HSG-Schiedsrichterwart

Blerand Gashi

Silke Laitenberger

Till Kugler

Marvin Carmona

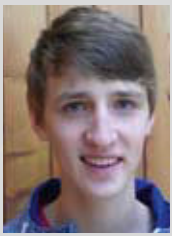


Philipp Hornek

Philipp Eberle

Klaus Jost

Finn Graykowski (Neuling)



Jan Gerste (Neuling)

Pfeifen
so sexy
sein.
www.im-dienste-des-
.de
powered by Kempa

AH in der Fränkischen Schweiz

Die Senioren der HSG Marbach-Rielingshausen bewegen sich zumindest einmal im Jahr richtig ausgiebig und bereisen unterschiedliche Aufenthaltsorte bundesweit.

Im Jahre 2012 zum 23. Mal von Reiseleiter Werner Gall organisiert, hatte er in diesem Jahr die Fränkische Schweiz ausgewählt. Mit Unterstützung und Vermittlung durch Artur Haus konnten wir wieder eine Anlage/Unterkunft der Deutschen Bahn nutzen. Der alte Bahnhof von Gößweinstein, in der Nähe von Forchheim gelegen, bot eine gut ausgestattete Unterkunft mit großem Aufenthaltsraum, für fast alle auch ausreichend Betten und mit dem alten Bahnsteig quasi direkt an der Bahnlinie als überdachten Freisitz alles, was für einen Ausflug mit 25 „alten" Handballern notwendig ist.

Der erste Tag steht traditionsgemäß im Zeichen von großer Geselligkeit, Gemeinschaft, Selbstversorgung mit großem Vesperbuffet, Getränke aller Wahl, Geschichten erzählen, Musik, vielen Liedern und auch Liderlichem.

Und zudem war die AH-Band um Klaus Jost, Wolfgang Kreuzer und Matthias Forch bestens vorbereitet und spielte mit Zugaben bis früh in den Morgen. Und textsichere Bänkelsänger wir Ar-

min Rudszuck gaben dem Ganzen den passenden Rahmen und Halt. Höhepunkt erneut wieder die mehrstimmigen a-capella-Gesänge der Oldies im Morgengrauen. Und wie jedes Jahr war wieder ein neues Lied einzuüben – dieses Mal die bekannte Melodie von „Guantanamera", das Volkslied aus Kuba mit einem anderen faszinierenden deutschen Text namens „Voll Chlore" (Folklore). Der Text war sofort geeignet zum Mitsingen und dazu famos auf der Gitarre von „Slowhand" Klaus-Eric begleitet.

Der zweite Tag ist der Tag der Bewegung. Zum wiederholten Mal war das

Wandern angesagt. Aber nicht das einfache Wandern, sondern ein anstrengender Bierbrauereienwanderweg war Zielsetzung. Zunächst führen wir mit dem Bus und kundigem Fahrer von Gößweinstein entlang dem schönen Wiesent-Tal, vorbei an alten Mühlen hinauf auf die Anhöhe der oberfränkischen Schweiz in die Gemeinde Aufseß.

Einer Gemeinde mit der weltweit größten Brauereidichte. Wir waren also dort genau richtig. In der Brauerei Rothenbach stärkten wir uns kräftig für den ca. 15 km langen Rundweg. Der eine oder andere wanderte nicht mit (das kam schon öfter vor). Dazu aber später mehr. Entlang von Bächen, durch herrliche Wiesen und Wälder, vorbei an eindrucksvollen Felsen erreichten wir nach ca. 5 km die 2. Station, die Brauerei Stadter. Auch Zeit für einen Mittagsimbiss und natürlich auch für

einen „Seidler“ Brauwasser. Die zweite Etappe führte uns wieder ca. 5 km durch Flur und Wald bis zur Brauerei Reichold. Dort sogar mit eigenem und frischem Weizenbier vom Fass.

Besonderer Höhepunkt war aber die nächste Station, nämlich „Kathi-Bräu“

mit großem Biergarten und dem Motorradtreffpunkt schlechthin in der Fränkischen Schweiz – und das seit 30 Jahren. Von Kathi war es dann nur noch ein kurzer Weg zurück zu unserer Ausgangsstation der Brauerei Rothenbach.

Beim Einlaufen der Wanderer dort kamen sich die meisten wie im „Hase- und Igelspiel“ vor: „Ich bin schon da!“ – Der eine oder andere „Nicht-Wanderer“ saß nach 7 Stunden Zeitunterschied immer noch am gleichen Platz der Brauerei. Ob immer noch beim gleichen Bier bleibt ein offenes Geheimnis.

Nach einem guten Abendessen im Biergarten in herrlicher Abendsonne stellten wir beim „letzten“ Bier fest: ein rundum gelungener Seniorenausflug. Und zur Bestätigung unserer Anstrengungen sammelte Volker Tränkle jeweils pro Bierbrauerstation einen Stempel, der uns alle zu „Ehrenbiertrinker“ der Gemeinde Aufseß erklärte. Was wollten wir mehr?

»AH - on Tour !«

» Ein kleiner Auszug unserer kulinarischen Reise «

» Der aktive Teil unserer Mission Bierkultur «

» ...und ohne Hut, geht gar nix ! «

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungs-
anlagen, SPS-Steuerungen und
Messdatenerfassung für die Bereiche
Wasseraufbereitung, Maschinenbau,
Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www.magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

Duschabtrennungen

Trefz

Büchlesweg 3
71672 Marbach
Telefon 07144/39433
Telefax 07144/34687

E-Mail: info@trefz-duschabtrennungen.de
Internet: www.trefz-duschabtrennungen.de

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

Hoch-, Tief- und Straßenbau

Biomasse/Holzhackschnitzel
Herstellung und Vertrieb

Melirationstechnik
(Rekultivierung durch Tiefenlockerung

Container-Service
(Entsorgungsfachbetrieb)

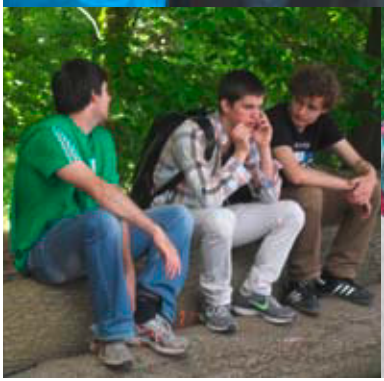
Wohnbau
(Schlüsselfertiges Bauen)

Seit über 50 Jahren

STICKEL

71672 Marbach/N.-Rielingshausen · Brucknerstr. 9
Telefon (07144) 88415-0 · Telefax (07144) 88415-10
info@stickel-marbach.de · www.stickel-marbach.de

» 40 Jahre Himmelfahrtswanderung ! «



»Himmelfahrtswanderung«

Die Heimspiele 12/13 des TVB:

Die WILD BOYS freuen sich auf Euch!

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
SA 01.09., 20.00 Uhr	TVB – EHV Aue	FR 15.02., 20.00 Uhr	TVB – HC Empor Rostock
FR 14.09., 20.00 Uhr	TVB – TSG Ludwigshafen-Friesenheim	FR 01.03., 20.00 Uhr	TVB – ThSV Eisenach
MI 03.10., 17.00 Uhr	TVB – TV 05/07 Hüttenberg	FR 08.03., 20.00 Uhr	TVB – SG BBM Bietigheim
SO 14.10., 17.00 Uhr	TVB – HSG Nordhorn-Lingen	● FR 22.03., 20.30 Uhr	TVB – ASV Hamm-Westfalen
FR 26.10., 20.00 Uhr	TVB – SV Post Schwerin	FR 12.04., 20.00 Uhr	TVB – TV Emsdetten
FR 09.11., 20.00 Uhr	TVB – SG Leutershausen	FR 26.04., 20.00 Uhr	TVB – Bergischer HC
FR 23.11., 20.00 Uhr	TVB – VfL Bad Schwartau	MI 08.05., 20.00 Uhr	TVB – SC Henstedt-Ulzburg
MI 05.12., 20.00 Uhr	TVB – HG Saarlouis	SO 19.05., 17.00 Uhr	TVB – TuS Ferndorf
FR 14.12., 20.00 Uhr	TVB – Eintracht Hildesheim	SA 01.06., 19.30 Uhr	TVB – HC Erlangen
● MI 26.12., 18.00 Uhr	TVB – SC DHfK Leipzig		

- Änderungen vorbehalten -

● Spiele in der Porsche-Arena

Handball-Bundesliga in Stuttgart

SCHARRena STUTTGART

PORSCHE Arena

Nennen Sie uns bei Ihrer nächsten Bestellung* unter **0800 - 797 27 25** das Stichwort „Wild Boys" und wir schenken Ihnen 30 ltr. Heizöl oder 100 kg Holzpellets oder einen 30 € Bonus bei Abschluss eines Erdgas-Vertrags.

* Mindestbestellmengen: 1.000 ltr. Heizöl, 1.000 kg Pellets, 5.000 kWh Erdgas

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherungs-lösungen - so flexibel wie Sie

Versicherungsschutz ist heute so wichtig wie noch nie, um vor den Risiken des täglichen Lebens optimal abgesichert zu sein. Das Angebot an Versicherungen ist groß und unübersichtlich, nur wer sich ausreichend informiert schafft Klarheit. Holzwarth hilft Ihnen den für Sie optimalen Versicherungsschutz zu finden, Lösungen zu optimieren und an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

HOLZWARTH
VERSICHERUNG VERMÖGEN IMMOBILIEN

Güntterstraße 21
71672 Marbach

Email: info@holzwarth-versicherung.de
Internet: www.holzwarth-versicherung.de

Telefon: (07144) 85 25-0
Telefax: (07144) 85 25-25

Erst die Ansprache vom Chef...

...dann nix wie hin an‘s Buffet !

Also mir hot‘s geschmeggt !

...Erik, ich hab ein Haar im Essen !

Wie jedes Jahr, alle Lose weg!

Ein geniales Moderatoren-Team...

...treibt die Teilnehmer...

...zu Höchstleistungen an !

Handball-Nachwuchs erklimmt den Watzmann

Bereits zum dritten Mal ist die männliche **B-Jugend** zum Wandern aufgebrochen. Diese fast schon traditionelle Veranstaltung fand auch dieses Jahr am ersten Wochenende der Sommerferien statt. Mit insgesamt vier Wandertagen rund um den

Watzmann war eine abwechslungsreiche, aber auch umfangreiche Tour geplant.

Am ersten Tag erfolgte die Anreise nach Königssee und direkt vom Parkplatz startete die Wanderung steil bergauf. Entlang der berühmten Rennrodelbahn ging es Richtung Watzmannhaus. Nach schweißtreibenden 1300 Höhenmetern folgte die Erkenntnis, dass es nicht überall Handyempfang und warmes Wasser gibt.

Nach einer kurzen Nacht im Matratzenlager machte sich der Handball-Nachwuchs am zweiten Tag auf den Weg zum Gipfel. Noch am Morgen erreichte die Truppe das Hocheck des Watzmann. Statt der sehr anspruchsvollen Überquerung führte der Weg zurück zum Watzmannhaus und weiter bis zur Wimbachgrieshütte.

Auch am dritten Tag ging es zunächst wieder bergauf. Durch die Hundstodgrube führte der Weg zum Hundstodgatterl. Sonniges Wetter und ein unbeabsichtigter Ausflug in die Botanik verwandelten den Aufstieg in eine wahre Kraftprobe.

Doch alle meisterten diese Herausforderung und wurden am Grat mit kühlendem Schnee belohnt. Ein aufziehendes Gewitter machte den Abstieg zum Kärlinger Haus zum Wettlauf mit der Zeit. Letztendlich sollte das Gewitter das Rennen gewinnen und so waren die letzten Meter mehr schwimmen als wandern.
Völlig durchnässt und beeindruckt von diesem Naturerlebnis erreichten alle den

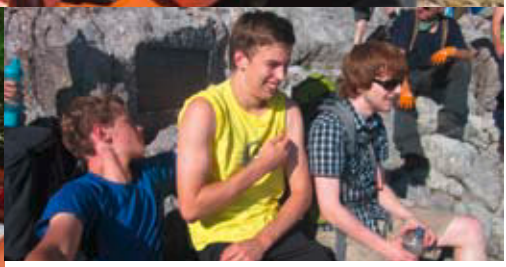
rettenden Unterschlupf. Doch das Kärlinger Haus hatte eine unerwartete Überraschung parat: Warmes Wasser! Zum ersten Mal auf der gesamten Wandertour gab es warmes Wasser und das genau zum richtigen Zeitpunkt.

Nach einem feuchtfröhlichen Abend im Kärlinger Haus war es am letzten Tag allen ganz recht, dass es nur noch bergab ging. Durch die Saugasse schlängelte sich der Weg hinab nach St. Bartholomä.

Die Fahrt mit dem Schiff zurück nach Königssee bildete den Abschluss der Rundwanderung. Zurück in der Zivilisation durfte natürlich der obligatorische Besuch beim Restaurant mit dem großen, gelben **M** nicht fehlen. Aber das hatten sich die Jungs nach vier Tagen in den Wanderstiefeln hart verdient. Schließlich haben sie insgesamt knapp 4000 Höhenmeter hoch und auch wieder runter zurückgelegt.

Ein besonderer Dank gilt Reiseleiter **Peter Mayerhöfer**, der die Tour bestens vorbereitet und organisiert hat. Schon jetzt darf man gespannt sein, auf welchen Wegen er die Jungs im nächsten Jahr von Hütte zu Hütte führen wird.

Bericht: Christoph Magg



Und wie schon Wolfgang Ambros über den Watzmann zu sagen pflegte:

Groß und mächtig,
schicksalsträchtig,
um seinen Gipfel jagen
Nebelschwaden.

A Donnern schickt er oft ins Tal
und dann schauderts alle auf amal.
Wann er donnert, Gott behüt,
der Berg, der kennt ka Einseg'n nit.
Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg,
du bist so groß und i nur a Zwerg.

» Die Spieler «

» Die Wechselspieler «

» Die echten Fans «

» Die, die arbeiten müssen «

» Die Stadionwurst «

B-Jugend HVW Qualifikation

Beim HVW-Qualitunier im Juli 2012 in der Stadionhalle in Marbach machte die männliche B-Jugend ihr Meisterstück perfekt. Mit einer überzeugenden Vorstellung haben die HSG-Jungs ihr Saisonziel erreicht, endlich einmal wieder auf der HVW-Bühne zu stehen.
Viele sind davon überzeugt, dass man in der aktuellen Hallenrund nicht nur als Punktelieferant in's Rennen geht.

Viel Erfolg dabei !

Spielplan 2012/2013

Datum	1.-Männer		1b-Männer		männl. A-Jgd.		männl. B1-Jgd.		männl. B2-Jgd.	
Sa.08.09										
So.09.09	18:45	GSV Hemmingen - HSG								
Sa.15.09					16:30	HSG - TV Sulzbach			15:00	HSG 2 - HSG Neckar FBH 2
So.16.09	17:00	HSG - TV Sulzbach	18:45	HSG - Eglosheim 3			15:15	HSG - HSG Hohenlohe		
Sa.22.09	18:00	TV Oppenweiler 2 - HSG								
So.23.09			18:45	TV Gr'bottwar 3 - HSG 2			15:00	TSV Willsbach - HSG		
Sa.29.09	20:00	HSG - Großsachsenh.			16:30	HSG - TSV Asperg	18:15	HSG - HSC Schm/Oeff	15:00	HSG 2 - TV Murrhardt
So.30.09			17:00	HSG - TV Sulzbach 2						
Sa.06.10	20:00	SV K'westheim 2 - HSG	16:30	SV K'westheim 4 - HSG 2						
So.07.10										
Sa.13.10									18:45	EK Besigheim - HSG 2
So.14.10	17:00	HSG - SKV Oberstenf. 2	18:45	HSG - TV Gr'sachsenh 2	13:30	HSG - TV Gr'sachsenh	15:15	HSG - SV K'westheim		
Sa.20.10	20:00	GSV Hemmingen - HSG	18:00	GSV Hemmingen 2 - HSG 2						
So.21.10					14:00	SG LB-Eglosh. - HSG			15:00	SG Bottwartal - HSG 2
Sa.27.10										
So.28.10			15:00	SG LB-Eglosh. 3 - HSG 2						
Do.01.11					15:00	BBM Bietigheim 2 - HSG				
Sa.03.11					16:15	SKV Oberstenf. - HSG				
So.04.11	18:00	SV LB-Oßweil - HSG	13:00	HSG Neckar FBH 3 - HSG 2			16:00	SV LB-Oßweil - HSG	10:00	HSG Neckar FBH 2 - HSG 2
Sa.10.11	20:00	HSG - HG Stein/Klein			16:30	HSG - TSF Ditzingen			15:00	HSG 2 - EK Besigheim
So.11.11			18:45	HSG - EK Besigheim			16:45	SG Böck-Lein - HSG		
Sa.17.11			20:00	TSV Affalterb. - HSG 2						
So.18.11	17:00	HSG Neckar FBH - HSG			12:30	TV Möglingen - HSG				
Sa.24.11										
So.25.11	17:00	HSG - BBM Bietigheim 2	18:45	HSG - BBM Bietigheim 5	13:30	HSG - SG LB-Eglosh.	15:15	HSG - TSB Horkheim		
Sa.01.12	20:00	TV Gr'bottwar - HSG					16:00	HSG Hohenlohe - HSG		
So.02.12					13:00	TV Mundelsh. - HSG			18:45	TV Mundelsh. - HSG 2
Sa.08.12			16:45	TV Vaihing./E. 2 - HSG 2						
So.09.12										
Sa.15.12									15:00	TV Murrhardt - HSG 2
So.16.12					18:00	HSG - TV Mundelsh.	17:00	SG Weinstadt - HSG		
Sa.05.01										
So.06.01										
Sa.12.01	20:00	TV Sulzbach - HSG			16:30	TV Sulzbach - HSG				
So.13.01							15:15	HSC Schm/Oeff - HSG		
Sa.19.01			20:00	HSG - TV Gr'bottwar 3						
So.20.01	17:00	HSG - TV Oppenweiler					15:15	HSG - TSV Willsbach		
Sa.26.01	20:00	TV Gr'sachsenh - HSG	17:00	TV Sulzbach 2 - HSG 2						
So.27.01					15:00	TSV Asperg - HSG	17:00	SV K'westheim - HSG		
Sa.02.02			20:00	HSG - SV K'westheim 4	18:15	HSG - BBM Bietigheim 2				
So.03.02	17:00	HSG - SV K'westheim 2					15:15	HSG - SG Weinstadt		
Sa.09.02										
So.10.02										
Sa.16.02			18:00	TV Gr'sachsenh 2 - HSG 2						
So.17.02	17:00	SKV Oberstenf. 2 - HSG			13:00	TV Gr'sachsenh - HSG				
Sa.23.02									15:15	HSG 2 - TV Mundelsh.
So.24.02	17:00	HSG - GSV Hemmingen	18:45	HSG - GSV Hemmingen 2			15:15	HSG - SG Böck-Lein		
Sa.02.03					16:30	HSG - SKV Oberstenf.				
So.03.03	17:00	HSG - SV LB-Oßweil	18:45	HSG - HSG Neckar FBH 3			15:15	HSG - SV LB-Oßweil	13:45	HSG 2 - SG Bottwartal
Sa.09.03	20:00	HG Stein/Klein - HSG	20:00	EK Besigheim - HSG 2						
So.10.03					14:30	TSF Ditzingen - HSG	15:00	TSB Horkheim - HSG		
Sa.16.03	20:00	HSG - HSG Neckar FBH	18:00	HSG - TSV Affalterb.	16:15	HSG - TV Möglingen				
So.17.03										
Sa.23.03										
So.24.03										
Sa.30.03										
So.31.03										
Sa.06.04	18:00	BBM Bietigheim 3 - HSG								
So.07.04			17:00	BBM Bietigheim 5 - HSG 2						
Sa.13.04	20:00	HSG - TV Gr'bottwar	18:00	HSG - TV Vaihing./E. 2						
So.14.04										

2041	Stadionhalle Marbach/Neckar
2054	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

Spielplan 2012/2013

männl. C-Jgd.		1. Frauen		2. Frauen		weibl. B-Jgd.		weibl. C-Jgd.		Datum
										Sa.08.09
										So.09.09
		20:00	HSG - HG Stein/Klein 2	18:15	HSG 2 - TSF Ditzingen 2					Sa.15.09
13:45	HSG - SG LB-Eglosh.									So.16.09
18:00	TV Gr'bottwar - HSG							18:00	TV Markgrön. - HSG	Sa.22.09
		14:45	TSV Bönnigheim 2 - HSG	16:00	TSV Weissach - HSG 2					So.23.09
										Sa.29.09
				15:15	HSG 2 - SG Weissach	13:45	HSG - SG Schwie-Hemm	12:15	HSG - TSF Ditzingen	So.30.09
15:00	SV K'westheim - HSG					16:30	TV Vaihing./E. - HSG	14:30	TV Gr'sachsenh - HSG	Sa.06.10
		13:00	BBM Bietigheim 4 - HSG							So.07.10
		20:00	HSG - TV Großsachsenh.	18:15	HSG 2 - TV Markgrön.	15:15	HSG - SG Oß-Patton	16:45	HSG - TV Pflugfelden	Sa.13.10
12:00	HSG - TSV Schwiebi.									So.14.10
										Sa.20.10
16:15	TV Mundelsh. - HSG					14:45	TV Mundelsh. - HSG	11:00	BBM Bietigheim 2 - HSG	So.21.10
										Sa.27.10
										So.28.10
										Do.01.11
				18:00	SKV Oberstenf. - HSG 2					Sa.03.11
		18:00	HSG - SG Bottwartal 2			15:00	SG Bottwartal - HSG	16:30	HSG - TV Gr'sachsenh	So.04.11
18:15	HSG - TSV Bönnigheim									Sa.10.11
		17:00	HSG - TSV Oberriex.							So.11.11
13:00	TSV Oberriex. - HSG			18:00	TSV Affalterb. - HSG 2	16:00	SG Schwie-Hemm - HSG			Sa.17.11
		15:15	TSV Korntal - HSG							So.18.11
		20:00	HSG - TV Vaihing./E.	18:15	HSG 2 - TSV Asperg 2	16:45	HSG - TSV Bönnigheim	15:15	HSG - SV K'westheim 2	Sa.24.11
										So.25.11
										Sa.01.12
15:15	TV Oppenweiler - HSG	13:00	TSG Backnang 2 - HSG							So.02.12
				15:00	TV Vaihing./E. 2 - HSG 2	18:15	TSV Bönnigheim - HSG			Sa.08.12
								13:15	SV K'westheim 2 - HSG	So.09.12
		18:30	TSV Schwiebi. 2 - HSG							Sa.15.12
				17:00	SG Weissach - HSG 2	13:00	SV K'westheim - HSG			So.16.12
										Sa.05.01
										So.06.01
14:00	SG LB-Eglosh. - HSG									Sa.12.01
		15:00	HG Stein/Klein 2 - HSG	13:00	TSF Ditzingen 2 - HSG 2					So.13.01
16:45	HSG - TV Gr'bottwar			18:15	HSG 2 - TSV Weissach			15:15	HSG - TV Markgrön.	Sa.19.01
		18:45	HSG - TSV Bönnigheim 2			13:45	HSG - SV K'westheim			So.20.01
						18:15	SG Oß-Patton - HSG	15:20	TSF Ditzingen - HSG	Sa.26.01
										So.27.01
16:45	HSG - SV K'westheim									Sa.02.02
		18:45	HSG - BBM Bietigheim 4							So.03.02
										Sa.09.02
16:45	TSV Schwiebi. - HSG									So.10.02
		16:15	TV Gr'sachsenh - HSG							Sa.16.02
				15:00	TV Markgrön. - HSG 2			13:00	TV Pflugfelden - HSG	So.17.02
		20:00	HSG - TSV Schwiebi. 2			18:15	HSG - TV Mundelsh.	16:45	HSG - BBM Bietigheim 2	Sa.23.02
13:45	HSG - TV Mundelsh.									So.24.02
15:00	HSG - TV Oppenweiler			20:00	HSG 2 - SKV Oberstenf.	18:15	HSG - SG Bottwartal			Sa.02.03
		15:00	SG Bottwartal 2 - HSG							So.03.03
14:30	TSV Bönnigheim - HSG									Sa.09.03
		15:30	TSV Oberriex. - HSG							So.10.03
14:45	HSG - TSV Oberriex.									Sa.16.03
		17:00	HSG - TSV Korntal	18:45	HSG 2 - TSV Affalterb.	15:15	HSG - TV Vaihing./E.			So.17.03
										Sa.23.03
										So.24.03
										Sa.30.03
										So.31.03
		18:30	TV Vaihing./E. - HSG	16:00	TSV Asperg 2 - HSG 2					Sa.06.04
										So.07.04
		16:15	HSG - TSG Backnang 2	14:30	HSG 2 - TV Vaihing./E. 2					Sa.13.04
										So.14.04

2041 Stadionhalle Marbach/Neckar

2054 Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

Gute Planung ist die halbe Miete !

Unsere Jugend legt gleich richtig los!

Eltern und Betreuer versuchen‘s auch!

»Aber heute gewinnt der Vorstand «

»Von was träumen die beiden Nachts ? «

Auch im Verkauf macht sich die Jugend gut!

Auto – Blank

Das Runde ins Eckige!

Wir wünschen der HSG
eine erfolgreiche Saison.

Wir halten Sie mobil mit unseren Neu- und Gebrauchtwagen, mit unserem Service und unseren Ersatzwagen. Wir sind Ihr Volkswagen- und Audi- Partner im Kreis Ludwigsburg.

- Bietigheim - Beihinger Str. 9 -Tel. 07142 9546-0 - eMail: info-bietigheim@auto-blank.de
- Kornwestheim - Albstraße 19 -Tel. 07154 81611-0 - eMail: info@auto-blank.de

www.auto-blank.de

WEINGÄRTNER
MARBACH

Edle Weine aus der Schillerstadt

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.30 Uhr

Affalterbacher Straße 65 • 71672 Marbach am Neckar
TELEFON 07144 6419 • TELEFAX 07144 17634
E-MAIL info@wg-marbach.de • INTERNET www.wg-marbach.de

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

Schmiedt

GROSSHANDEL

SANIPERFEKT
Perfekte Markenqualität für Küche und Bad

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-
NUTZUNG
KAMINÖFEN

Kompetenz und Leidenschaft seit 50 JAHRE Zufriedenheit

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144 -8342-0 · Telefax 07144 -8342-11
www.schmiedt.biz

Jugendarbeit der HSG 2012/2013

Endlich!!!!

Wir haben wieder eine Jugendmannschaft auf Verbandsebene und zwar die männliche B-Jugend unter ihrem neuen Trainer Ralf Hönig. Herzlichen Glückwunsch.

Die HSG nimmt mit 13 Jugendmannschaften und 3 Mini-Teams am Spielbetrieb des Handballbezirks Enz-Murr teil. In dieser Saison haben wir durchgängig alle Jugenden besetzt, außer der weibl. A Jgd.

Aber in der Zwischenzeit ist der demografische Wandel auch bei der HSG angekommen. Man merkt deutlich bei den Minis, dass die Gruppen kleiner werden.

Aber trotzdem reicht die Hallenkapazität bei weitem noch nicht aus, um einen für alle Seiten befriedigenden Ablauf der Trainingseinheiten zu gewährleisten. Zudem wird die Suche nach Trainern und Betreuern immer schwieriger.

Unterm Strich fehlen genügend Schultern, auf denen die Arbeit verteilt werden kann. Dies ist natürlich auch ein gesellschaftliches Problem, da wir nur ehrenamtliche Trainer haben. Denn wer kann heute noch mit Sicherheit sagen, dass er um 16.00 Uhr in der Sporthalle steht. Daher drängt sich alles im Kinder– und Jugendbereich auf zwei Stunden zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Trotz dieser Probleme hat sich die HSG auch dieses Jahr wieder einen guten Namen gemacht. So erhielten wir dieses Jahr vom Bezirk wieder die Auszeichnung „hervorragende Jugendarbeit".

Dies wird auch dadurch bestätigt, dass 7 unserer Spieler und Spielerinnen, und zwar Alina Beutter, Theresa Duffner, Lissi Stiegler und Katrin Zwacka von der weiblichen Jugend, sowie Kai Steinsträßer, Dominic Geyer und Simon Weber aus der männlichen Jugend eine Einladung zur Bezirksfördergruppe erhielten.

Ohne Training lassen sich jedoch auf die Dauer keine Erfolge erzielen. Das gute Abschneiden ist direkt auf den in den Übungsstunden vergossenen Schweiß und das Engagement der Trainer zurückzuführen. Durch den regen Zulauf ist das Ende der Fahnenstange jedoch bald erreicht.

In manchen Jugendteams muss mit über

30 Kindern in einer Halle trainiert werden. Die Lage ist also mehr als ernst. Dass bei den Hallenplätzen ein solcher Mangel herrscht, droht die erfolgreiche Jugendarbeit der HSG zunichte zu machen.

Für den Handball in der Schillerstadt ist diese Situation fatal. Die aktiven Mannschaften sind schließlich darauf angewiesen, dass immer wieder Talente aus dem Nachwuchsbereich in den Kader nachrücken. Bisher hat das frühzeitige Nachrücken der „Jungen" einigermaßen funktioniert.

Aber nicht nur der sportliche Erfolg wird bei der HSG groß geschrieben. Auch das Miteinander in Mannschaft und Verein erfüllt eine soziale Funktion. So möchte die Spielgemeinschaft den Kindern und Jugendlichen auch Abseits des Handballfeldes etwas bieten. Zeltlager, Ausflüge, gemeinsame Besuche von Bundesligaspielen und Bezirksspielfest fanden hier großen Anklang.

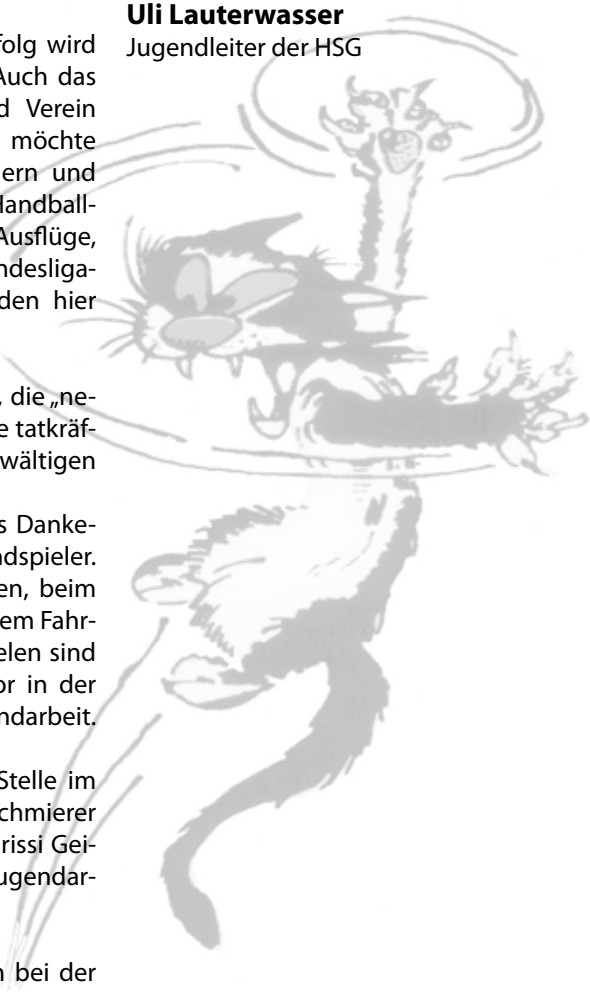
Das bedeutet jede Menge Arbeit, die „nebenher" zu erledigen ist und ohne tatkräftige Mithilfe kaum mehr zu bewältigen wäre.
An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an alle Eltern unserer Jugendspieler. Die Mithilfe bei Festen, Spieltagen, beim Training und nicht zu vergessen dem Fahrdienst zum Training und den Spielen sind ein kaum zu bemessender Faktor in der Unterstützung unsere HSG - Jugendarbeit.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle im männlichen Bereich an Sascha Schmierer und im weiblichen Bereich an Chrissi Geiger, die die Hauptlast der HSG Jugendarbeit tragen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadt Marbach für das unentgeltliche Überlassen der Sporthallen, was heute, bei nicht mehr allen Kommunen der Fall ist. Dank auch an die beiden Hauptvereine TV-Marbach und TB-Rielingshausen.

Wie bereits Eingangs erwähnt sind wir immer auf der Suche nach Trainern, Betreuern und Helfern, die uns in unserer Arbeit unterstützen.
Wenn ihr Euch angesprochen fühlt, meldet Euch bitte bei der HSG.

Uli Lauterwasser
Jugendleiter der HSG



» Erneuter Start in der Bezirksliga «

Die weibliche B-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen hat in der vergangenen Saison starke Leistungen gezeigt.

Der jüngste Kader des Bezirks startete in die Bezirksliga-Saison mit einer recht dünnen Spielerdecke und musste sich gegen große Konkurrenz aus dem Bottwartal bewähren. Das haben die Mädels mit Bravour geschafft. Wider Erwarten wurde das Team von Gerald Marx und Bernd Weller am Ende Vizemeister der Bezirksliga. Zum Titel hat es aufgrund von einigen Verletzungen leider nicht ganz gereicht, doch niemand hatte eine derart gute Platzierung erwartet.

In der kommenden Saison 2012/2013 wird sich das Mannschaftsgefüge kaum verändern. Da das Team in der letzten Saison den jüngsten Kader stellte und alle Spielerinnen noch zum jüngeren Jahrgang gehörten, sind dieses Jahr nochmals alle dabei.

Das Trainerduo kann somit auf eine eingespielte Mannschaft zurückgreifen. Immer noch zu schaffen macht der weiblichen B-Jugend allerdings die dünne Spielerdecke – fallen ein oder zwei Spielerinnen aus, muss Verstärkung aus der C-Jugend angefordert werden. Dennoch ist die Stimmung klasse, alle Mädels sind hochmotiviert und wollen auch in diesem Jahr wieder für Furore sorgen.

Den Anfang machten sie in der Qualifikation zur Bezirksliga. Dort setzten sie sich

ohne Probleme durch und können nun erneut im Bezirk auf Torejagd gehen. Dabei möchte die Mannschaft im oberen Tabellenbereich landen. Die ersten vier Plätze wären ein großer Erfolg, zumal die gegnerischen Teams erneut als sehr stark einzuschätzen sind und die eigene Personaldecke dünn ist.

Die Mannschaft würde sich über Unterstützung in der Halle freuen. Also kommt vorbei und schaut euch die Spiele der B-Jugend-Mädels an.

Miriam Hüther, Janne Weller, Pia Aichelmann, Vanessa Höppner, Juliane Miller, Verena Zimmerle, Marili Wollgarten,Verena Müller , Franziska Gabler

Trainer
Bernd Weller
Gerald Marx

A.Schnabl
Modelleisenbahn
Märklin Ersatzteile • Reparaturen
Minitrix • Digital-Umbauten
märklin
TRIX
Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

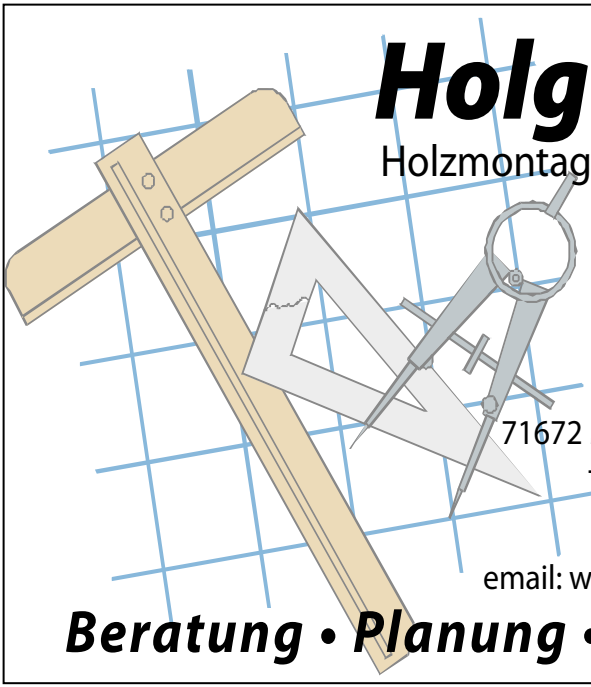
» Schwere Saison für die Mädels «

Mit einem dritten Platz in der vergangenen Hallenrunde 2011/2012 musste sich das Team zufrieden geben, obwohl mehr möglich gewesen wäre. In der Sommerrunde erreichten wir unter erschwerten Bedingungen einen dritten Platz. Der erste Spieltag musste ohne Trainer und ohne Auswechselspieler stattfinden, da er auf ein Konfirmationswochenende fiel. Auch in diesem Sommer haben wir wieder die Turniere in Pflugfelden und Oppenweiler besucht, an denen wir jeweils den vierten Platz erreicht haben.

Viel Spaß hatten wir bei sonstigen gemeinsamen Unternehmungen. An einem schönen Winterabend gingen wir zum Schlittschuh laufen in die Eisdisco nach Winnenden. Wie schon in den letzten Jahren waren wir wieder als Gastmannschaft zum Handballspiel Bittenfeld gegen Aue eingeladen. Unser jährliches Grillen mit Würstchen und Stockbrot fand dieses Jahr wieder bis in die späten Abendstunden auf dem Galgen statt. Den letzten Ausflug machten wir gemeinsam ins Maislabyrinth nach Ditzingen.

Unser aktueller Kader besteht nur noch aus acht Mädels, denn zwei Spielerinnen haben den Verein gewechselt. Trotz dieser erschwerten Bedingungen ist unser Teamgeist ungebrochen. Über neue Mitspielerinnen würden wir uns sehr freuen. Unser Ziel wird es auch in Zukunft sein, mehr Tore zu schießen als der Gegner.

Trainerin Rosi Gabler



Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas PUMA reusch uhlsport JAKO NIKE erima Kempa

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

Alles für den HANDBALL

» Endlich wieder zwei D-Jugenden «

Wir wollen zunächst einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison wagen. In der Hallenrunde 2011/2012 konnten wir nach der Qualifikation für die Bezirksklasse teilweise sehr gute Leistungen abrufen. Allerdings verpassten wir unser großes Ziel, die Endrunde zu erreichen.
In den entscheidenden Spielen gegen die vor uns platzierten Mannschaften der HSG Neckar und des TV Mundelsheim ließen wir uns von der körperbetonten Spielweise unserer Gegnerinnen den Schneid abkaufen.

Dazu fehlte uns in einigen Situationen dann auch ein Quäntchen Glück bzw. Cleverness. Somit landeten wir in unserer Staffel auf einem dritten Platz.
Für die kommende Runde verlassen uns nun vier Spielerinnen in die C-Jugend, womit aber die meisten Spielerinnen dieser Mannschaft zusammenbleiben.
Durch die große Zahl der aus der E-Jugend dazukommenden Mädchen haben wir uns dazu entschlossen, nun zwei D-Jugend-Teams zu melden. Dabei bilden hauptsächlich die Mädels aus der letztjährigen D-Jugend die D1 und die Mädchen aus der E-Jugend werden in der D2 eingegliedert. Das Training machen aber beide Mannschaften gemeinsam und somit gibt es nur eine D-Jugend, die auf zwei Mannschaften aufgeteilt ist, damit alle Mädchen sich entsprechend weiterentwickeln können und genügend Spielanteile bekommen. Außerdem ist es so leichter, die eine oder andere Spielerin aus der D2 an die D1 heranzuführen und auch einzugliedern.

In der Sommerrunde wollte die D1 nun die Möglichkeit nutzen, sich für die kommende Bezirksliga zu qualifizieren, wofür einer

der ersten beiden Plätze in deren Staffel erreicht werden musste. Dieses gelang (mit dem notwendigen Glück im Spiel gegen den TV Großbottwar) recht souverän als Staffelsieger. Somit hatte man sich für die Endrunde der vier Staffelsieger qualifiziert.
Leider konnten wir in dieser Endrunde in eigener Halle nicht mit kompletter Mannschaft antreten und auch nicht unser eigentliches Potential zeigen. Irgendwie war die Nervosität dann doch zu groß. Somit gewannen wir zwar keine Punkte, erlangten aber einige Erkenntnisse, woran wir noch arbeiten müssen, um in der Hallenrunde dann besser abzuschneiden.

Für die Mädels der D2, die in der Sommerrunde allesamt ihre ersten Spiele als D-Jugendliche absolvierten, stand in erster Linie „lernen, lernen, lernen" im Vordergrund. Somit war dann auch gegen die anderen Mannschaften, die jeweils mit einigen älteren und erfahreneren Spielerinnen antraten, kein Punktgewinn möglich. In der bevorstehenden Hallenrunde in der Bezirksklasse rechnen wir uns dann aber doch deutlich bessere Ergebnisse aus, schließlich haben wir ja noch einige Trainingseinheiten bis dahin vor uns.

Beim Freiluftturnier in Hohenacker, auf dem wir ausschließlich gegen Mannschaften aus dem Nachbarbezirk Rems-Stuttgart spielten, belegten wir am Ende einen guten vierten Platz.
Beim Turnier in Pflugfelden wurden wir dann nach zwei knappen und teilweise unnötigen Niederlagen gegen die HSG Freiberg und eine Mannschaft aus Mannheim am Ende guter Dritter.

Zum Abschluss der Sommerrunde haben wir dann noch am Bezirksjugendspielfest in Beilstein teilgenommen. Hier spielten wir zwar auch Handball, aber außerdem standen noch weitere Wettkämpfe in Bezug auf Leichtathletik, Geschicklichkeit und Kreativität auf dem Programm. Am Ende belegten wir von 10 teilnehmenden

Mannschaften den 5. Rang. An diesem Wochenende stand aber ohnehin mehr der Spaßfaktor im Vordergrund und der war beim gemeinsamen Zelten auf dem Sportplatz dann für alle vorhanden. Nun freuen wir uns auf die Sommerferien und danach dann auf eine tolle Saison in der Bezirksliga mit vielen spannenden Spielen.

Und, haben wir nun Euer Interesse geweckt? Dann schaut doch zu einem Schnuppertraining vorbei. Wir trainieren immer montags von 17:00 – 18:30 in der Hardtwaldhalle Rielingshausen und freitags von 18:45 – 20:00 in der Gymnasiumhalle Marbach. Auch über neue Zuschauer bei unseren Spieltagen würden wir uns freuen.

In der wJD1 spielen:
Kathrin Zwacka, Lissi Stiegler, Lina Schnepple, Sophia Schinzel, Lena Schaidreiter, Marina Müller, Theresa Duffner, Alina Beutter, Nina Dierolf, Verena Walter.

In der wJD2 spielen:
Cherilyn Coccius, Emily Grenz, Linda Heeb, Johanna Julius, Noely Kasperbauer, Laura May, Sophia Richter, Franziska Schuster, Paula Wehrhahn

Zur Aushilfe aus der E-Jugend:
Anna Maria Münch, Mirjam Walter

Trainer- / Betreuerteam
Anna Reichelt,
Bettina Reichelt
Stefan Helmer

Spiller
Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG
Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de
The Lights of Living!
EMOTIVO
VIVA! by Niklas S.
Ti amo by Spiller

2013

KALENDER

JANUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6*
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

MÄRZ

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

APRIL

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JUNI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

JULI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

SEPTEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

OKTOBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31*			

NOVEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1*	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20*	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

WIRmachenDRUCK GmbH www.wir-machen-druck.de

Schulferien 2013	Winter	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemb.	-	25.03.-05.04.	21.05.-01.06.	25.07.-07.09.	28.10.-31.10.	23.12.-04.01.
Bayern	11.02.-15.02.	25.03.-06.04.	21.05.-31.05.	31.07.-11.09.	28.10.-31.10.	23.12.-04.01.
Berlin	04.02.-09.02.	25.03.-06.04.	10.05./21.05.	19.06.-02.08.	30.09.-12.10.	23.12.-03.01.
Brandenburg	04.02.-09.02.	27.03.-06.04.	10.05.	20.06.-02.08.	30.09.-12.10.	23.12.-03.01.
Bremen	31.01.-01.02.	16.03.-02.04.	21.05.	27.06.-07.08.	04.10.-18.10.	23.12.-03.01.
Hamburg	01.02.	04.03.-15.03.	02.05.-10.05.	20.06.-31.07.	30.09.-11.10.	19.12.-03.01.
Hessen	-	25.03.-06.04.	-	08.07.-16.08.	14.10.-26.10.	23.12.-11.01.
Mecklenb.-Vorp.	04.02.-15.02.	25.03.-03.04.	17.05.-21.05.	22.06.-03.08.	14.10.-19.10.	23.12.-03.01.
Niedersachsen	31.01.-01.02.	16.03.-02.04.	10.05./21.05.	27.06.-07.08.	04.10.-18.10.	23.12.-03.01.
Nordrh.-Westf.	-	25.03.-06.04.	21.05.	22.07.-03.09.	21.10.-02.11.	23.12.-07.01.
Rheinland-Pfalz	-	20.03.-05.04.	10.05./31.05.	08.07.-16.08.	04.10.-18.10.	23.12.-07.01.
Saarland	11.02.-16.02.	25.03.-06.04.	-	08.07.-17.08.	21.10.-02.11.	20.12.-04.01.
Sachsen	04.02.-15.02.	29.03.-06.04.	18.05.-22.05.	15.07.-23.08.	21.10.-01.11.	21.12.-03.01.
Sachsen-Anhalt	01.02.-08.02.	25.03.-30.03.	10.05.-18.05.	15.07.-28.08.	21.10.-25.10.	21.12.-03.01.
Schleswig-Holst.	-	25.03.-09.04.	10.05.	24.06.-03.08.	04.10.-18.10.	23.12.-06.01.
Thüringen	18.02.-23.02.	25.03.-06.04	10.05.	15.07.-23.08.	21.10.-02.11.	23.12.-04.01.

Angaben ohne Gewähr. Stand Januar 2012.

* Feiertage nicht in allen Bundesländern.

WIRmachenDruck.de

» Die wilde 13 «

Hallo du da! Ja genau du. Du willst doch auch Handball spielen! Dann komm bei uns im Training vorbei und probiere es aus. Wir sind die „wilde 13" der wJE und suchen Verstärkungen in allen Bereichen.

Damit ihr euch ein Bild von uns machen könnt, zunächst einmal ein kurzer Rückblick auf die vergangene Hallenrunde. An dieser haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen, die sich in ihrer Staffel jeweils gut geschlagen haben und vor allem mit viel Spaß und Engagement bei der Sache waren. Außerdem haben wir einiges dazugelernt und sind nun gut gerüstet für die nächste Runde. Der Großteil unserer Mädels wird dies allerdings in der D-Jugend zeigen, da uns altersbedingt lediglich vier Mädels aus der E-Jugend erhalten bleiben. Zum Abschluss der Hallenrunde haben wir noch ein Spiel der 2. Handball Bundesliga (Männer) beim TV Bittenfeld besucht. Insbesondere die Stimmung und das Drumherum kamen bei den Mädels, aber auch den mitgereisten Eltern, sehr gut an.

An der Sommerrunde 2012, die als „Qualifikation" für die kommende Hallenrunde von April bis Juni stattfand, nahmen wir mit einer Mannschaft teil. Hier waren dann die aus den Minis neu dazu gestoßenen Spielerinnen das erste Mal in der E-Jugend gefordert. Es gab insgesamt zwei Spieltage, an deren Ende jede Spielerin eine Urkunde erhielt. An den Spieltagen zeigte sich dann, dass sich gerade die neuen Spielerinnen aus den Minis sehr schwer taten. Aufsetzerball, das hauptsächlich bei den Minis gespielt wird, ist halt doch etwas anderes als Handball 4+1 und die Parteiballspiele „Turmball" sowie „Stangentorball". Außerdem sind die Gegner nun Älter und

Größer und nicht mehr wie bei den Minis (zumindest teilweise) Jünger und Kleiner.

Beim Turnier in Pflugfelden, das aufgrund der Wetterlage nicht auf dem Rasen sondern in der Halle stattfand, mussten wir noch reichlich Lehrgeld bezahlen und konnten keinen Sieg erringen. Spaß gemacht hat es trotzdem und der Ehrgeiz in den kommenden Spielen bessere Ergebnisse zu erreichen ist auf jeden Fall vorhanden. Als Abschluss für die Sommerrunde stand dann noch der Besuch des Bezirksjugendspielfestes an. Bei diesem wird zwar auch Handball gespielt, aber da es auch andere Aktivitäten gibt, wie Leichtathletik, Geschicklichkeit und Kreativität, konnten wir die eine oder andere Mannschaft hinter uns lassen und in der Endabrechnung wurden wir Vierter von sechs teilnehmenden Mannschaften. Großes Highlight war natürlich das Übernachten im Zelt auf dem Sportplatz, welches alle gut überstanden hatten und auch die Jüngsten hielten es ohne Eltern aus.

In den noch anstehenden Trainingseinheiten bis zum nächsten Spieltag im Herbst wollen wir nun im Training die Möglichkeit nutzen, unsere Fähigkeiten im Bereich der Koordination sowie des Handball- und Parteiballspiels weiter zu verbessern und weiter zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Für die Hallenrunde ist dann wieder eine erfolgreiche Teilnahme unser Ziel. Erfolgreich bedeutet dabei für uns, vor allem Spaß zu haben und unsere eigene Leistung kontinuierlich zu verbessern. Wir nehmen dann an der Hallenrunde wieder mit einer Mannschaft teil.
Neben dem Training und der Teilnahme an den diversen Spieltagen wollen wir auch weiterhin Aktivitäten durchführen, die zumindest nicht immer mit Handball spielen zu tun haben, sondern auch darüber hinausgehen. Also lass dich überraschen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf deinen Besuch.

Wir trainieren immer freitags zwischen 17:15 und 18:45 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach. Und wenn du uns einfach nur zuschauen möchtest, komm einfach zu einem der Spieltage vorbei.

In der wJE spielen:
Lara Marie Zeller, Mirjam Walter, Laura Schick, Anna Maria Münch, Sirah Meindorfer, Jana Ruoff, Carina Scherer, Katharina Thiem, Kristin Esslinger, Sabrina Stickel, Pia Foltin, Larissa Fichtl und Marie Strohmenger.

Trainer- / Betreuerteam:
Vanessa Sieck
Stefan Helmer

» Talente auf dem Sprung in den Aktivenbereich«

In der vergangenen Hallenrunde konnte die männliche A-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen die Meisterschaft in der Bezirksliga gewinnen. Doch es blieb keine Zeit, um sich auf diesem Erfolg auszuruhen. Zumal in der A-Jugend ein größerer Umbruch stattfand. Mehrere Spieler sind dem Jugendbereich entwachsen und werden von den nachrückenden Talenten aus der letztjährigen A2- und B-Jugend ersetzt.
Die neu formierte Mannschaft konnte sich in der ersten Qualifikationsrunde in Oberstenfeld souverän durchsetzen und hat sich damit die Teilnahme an der Bezirksliga gesichert. In der zweiten Runde in Oppenweiler hatten die Nachwuchsspieler der HSG die Chance, den Sprung zur HVW-Qualifikation zu schaffen. Doch an diesem Tag sollte nur wenig klappen und somit musste die A-Jugend der HSG ihre Träume von der Verbandsebene frühzeitig begraben.

In der kommenden Hallenrunde treten die A-Jugendlichen also wieder in der Bezirksliga an. Im Vordergrund steht vor allem die individuelle Entwicklung aller (!) Spieler. Mit Yannick Hüther, Till Kugler, Daniel Blaschke und Marius Heinrich haben bereits vier Spieler von diesem Konzept profitiert und konnten schon vergangene Saison Erfahrungen bei der 1. Männermannschaft sammeln. Diese positive Entwicklung soll weiter gefördert werden, indem diese Spieler verstärkt bei der 1. Männermannschaft eingesetzt werden.
Dies eröffnet für die anderen A-Jugend-

lichen die Möglichkeit, mehr Verantwortung zu übernehmen und sich so weiter zu entwickeln. Vor allem Philipp Hornek, Niklas Stolz und Tim Zwacka sind gefordert, die Mannschaft anzuführen und zu lenken. Die Allrounder Robin Häußermann, Marvin Carmona und Felix Haußner sind in der Lage, sich auf vielfältige Weise einzubringen. Felix Jost kann sich als einziger Linkshänder im Team vor allem im Angriff verwirklichen, muss dafür aber auch in der Abwehr seine Leistung abrufen. Als Ergänzung fungieren die beiden Außenspieler Maximilian Müller und Felix Beerwart. Luca Heidler ist vorerst in Australien, wird aber im Lauf der Saison zurückkehren und die Mannschaft verstärken.

Außerdem erhalten alle A-Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die zweite Männermannschaft an den Aktivenbereich heranzutasten. Hier können die Nachwuchsspieler zusätzliche Erfahrungen sammeln und für den einen oder anderen mag das nur der Zwischenschritt auf dem Weg in die 1. Männermannschaft sein.

Die kommende Saison wird also auf jeden Fall für alle spannend. Es sind für die Nachwuchstalente viele Chancen geboten, so dass jeder seinen individuellen Weg am Übergang zum Aktivenbereich finden kann.

Das Trainerteam
Christoph Magg und Marius Blind

Hintere Reihe (von links nach rechts): Trainer Christoph Magg, Yannick Hüther (8), Daniel Blaschke (6), Till Kugler (1), Niklas Stolz (18), Marius Heinrich (11), Trainer Marius Blind.
Vordere Reihe: Robin Häußermann (4), Philipp Hornek (5), Felix Jost (10), Marvin Carmona (7), Tim Zwacka (9), Maximilian Müller (3).
Es fehlen: Luca Heidler, Felix Haußner und Felix Beerwart.

» Württembergliga! Wir sind dabei! «

Die neuformierte Mannschaft um das Trainerteam Marc Beerwart, Ulrich Magg und Ralf Hönig schaffte nach einer sehr kurzen, turbulenten und aufreibenden Vorbereitung den Sprung in die Württembergliga.

Die erste Runde der Bezirksqualifikation wurde mit Bravour in Oberstenfeld absolviert. Im Anschluss folgte eine gezielte Vorbereitung auf den Endspieltag in Möglingen. Dort trafen die besten Mannschaften des Bezirks aufeinander, um sich die Teilnahme an der HVW-Qualifikation zu sichern.

Die beiden Vorrundenspiele gegen Kornwestheim und Backnang konnten wir nach hartem Kampf für uns entscheiden. Nun ging es darum, sich eine möglichst gute Ausgangsposition bei der HVW-Qualifikation zu verschaffen. Ein Platz unter den ersten zwei hätte sogar die Möglichkeit eröffnet, an der Qualifikation für die Baden-Württemberg-Oberliga teilzunehmen.

Doch dazu musste ein Sieg in der Zwischenrunde gegen Oßweil folgen. Zunächst lief alles nach Plan und unser Team führte sogar mit 6 Toren. Leider verließ uns in doppelter Manndeckung der Mut und vor allen Dingen auch die Kraft. In der Verlängerung verloren wir schließlich mit zwei Toren.

Trotzdem reichte der vierte Platz für die Teilnahme an der HVW-Qualifikation. In der ersten Runde in Willsbach belegten wir einen hervorragenden zweiten Platz.

Damit durften wir an der zweiten und abschließenden Endrunde teilnehmen.
Dieser Höhepunkt fand in der Stadionhalle in Marbach statt. Vor heimischem Publikum wurden wir Gruppenerster und sind damit sicher in der Württembergliga dabei. Das Team hat sich diese Voraussetzung wirklich hart erarbeitet und wir als Trainerteam und Verein sind stolz auf unsere Mannschaft.

Unser Ziel wird es nun sein, uns gegen die extrem starken Gegner zu behaupten und uns in jedem Spiel neu zu beweisen. Dass dies nicht leicht wird, ist jedem von uns klar. Wir Trainer sind uns aber sicher, dass das Team an seinen Aufgaben wachsen und gegen die starken Gegner auch eine starke Leistung abrufen wird. Besonders wichtig ist, dass jeder Einzelne dazu lernen wird.

Wir hoffen nun auf die lautstarke Unterstützung unserer Fans, die bereits bei der Qualifikation in Marbach zum Erfolg beigetragen haben. Gerade wenn es gegen die absoluten Topteams mal nicht so gut läuft werden wir euch brauchen.

Außerdem bedanken wir uns noch ganz herzlich beim Steuerbüro Graykowski, das uns in der kommenden Hallenrunde mit einem neuen Satz Trikots unterstützt.

Für die männliche B-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen spielen:

Luca Frey, David Huijsman und Julian Jenner im Tor, Paul Strähle, Paul Mayerhöfer, Jan Gerste, Finn Graykowski, Luca Allemann, Kai Kübler, Pascal Gruber, Dennis Rehling und Christoph Hönig

Trainer und Betreuer
Ralf Hönig
Marc Behrwart

FREY + NITSCH GmbH

Elektro- und Kommunikationstechnik

- Elektroinstallation
- Elektrogeräte
- Satellitenanlagen
- Kundendienst
- Netzwerktechnik
- Beleuchtung
- Telefonanlagen
- Industrieservice

Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

GRAYKOWSKI STEUERBERATER

Thomas Graykowski
Steuerberater
Schultheiß-Köhle-Str. 1
71636 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41 / 472 18-0
Fax: 0 71 41 / 472 18-15

www.graykowski.com

- Jahresabschlüsse + Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Ärzteberatung
- Existenzgründungen + Gründungsberatung
- Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen
- Betriebsprüfungen
- Vertretung vor Finanzbehörden

» Hartes Lehrjahr für HSG-Jungs «

Auf ein hartes Lehrjahr muss sich die männliche C-Jugend der HSG in der neuen Hallenrunde in der Bezirksliga einstellen. Schon vor dem Anpfiff des ersten Spiels ist klar, dass einige deftige Niederlagen auf die neu formierte Mannschaft warten – und das Nachwuchsteam erhebliche Mühe haben wird, am Ende der Saison nicht als Tabellenschlusslicht dazustehen.

Der Grund: Bei der Qualifikationsrunde im Frühjahr ist dem gerade erst aus der D-Jugend in die höhere Altersklasse aufgerückten HSG-Nachwuchs überraschend der Sprung in die Bezirksliga geglückt. Durchs Losglück in eine relativ spielschwache Gruppe eingeteilt, erreichten die Jungs aus Marbach und Rielingshausen vor heimischem Publikum in der Hardtwaldhalle auch dank Gastspieler Marius Dierolf hinter Bietigheim den zweiten Platz. Mit diesem im ersten Anlauf völlig unerwarteten Ergebnis hatte das Team bereits einen Startplatz in der höchsten Spielklasse des Bezirks sicher.

Schon in der Platzierungsrunde zeigte sich allerdings, dass die Nachwuchstalente im Duell mit den fast durchweg älteren Gegnern bisher heillos überfordert ist. Im Gegensatz zu anderen Mannschaften besteht das C-Jugend-Team der HSG fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs 1999. Außerdem sind gleich drei Spieler aus dem Jahrgang 2000 im Kader, die sogar noch ein weiteres Jahr in der D-Jugend spielen dürfen.

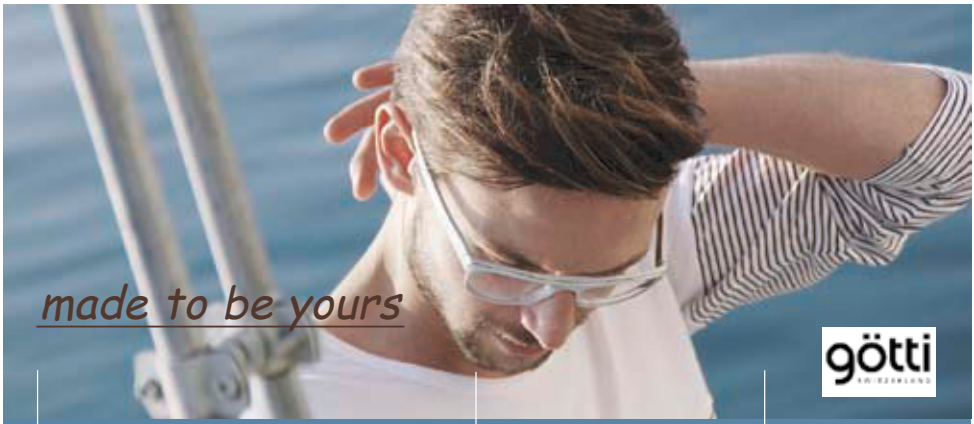
Erschwerend kommt hinzu, dass die C-Jugend-Bezirksliga in diesem Jahr ein starkes Niveau erwarten lässt. Mit Bietigheim und Backnang haben nämlich erneut nur zwei Vereine aus dem Bezirk in dieser Altersklasse den Sprung auf die Verbandsebene geschafft. Eglosheim und Großbottwar, die beiden ersten Gegner der jungen HSG-Truppe, fielen in die Bezirksliga zurück und zählen nun fast automatisch zu den Favoriten der Neuner-Staffel. Außerdem sind die ebenfalls stark eingeschätzten Mundelsheim und Bönnigheim, der SV Kornwestheim, Oppenweiler, Schwieberdingen und Oberriexingen am Start.

Für den Nachwuchs der Stadtallianz gilt es deshalb, gegen sowohl körperlich als auch spielerisch stärkere Teams die ersten Erfahrungen zu sammeln – und den Kopf auch nach hohen Niederlagen nicht hängen zu lassen. Die Trainer zumindest hoffen, dass das Kräftemessen mit den Großen über kurz oder lang zu einem Lerneffekt führt und sich die Mannschaft wenigstens mit Kampfgeist gegen vermeintlich übermächtige Gegner stemmt. Im Training zeigen die Jungs nämlich durchaus gute Leistungen. Ob das im ersten Jahr auch für die Bezirksliga reicht, müssen sie noch beweisen …

Es spielen mit:
Jakob Schönbrodt (12) und Till Mattes (nicht im Bild) im Tor, Nick Duffner (nicht im Bild), Hannes Holzwarth (5), Dennis Klemenz (nicht im Bild), Mika Kusiek (3), Moritz Matterne (4), Lukas Rehling (7), Tim Sartison (13), Lennart Schüle (11), Björn Spiller (10) und Mika Weller (8). Aus der D-Jugend sind außerdem Domenik Geyer (2), Patrick Gruber (9) und Kai Steinsträßer (14)

Trainer und Betreuer sind:
Sascha Schmierer und Jens Rehling

KIENZLE OPTIK



Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Markus Kienzle
Augenoptikermeister
Dengelberg 1
71726 Benningen

Tel. 07144 . 899848
Fax 07144 . 899849
info@kienzle-optik.de
www.kienzle-optik.de

» D-Jugend startet in der Bezirksliga «

In der vergangenen Hallenrunde haben wir als D2 leider viele Spiele knapp mit einem Tor Unterschied verloren, da wir nur aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestanden und von E-Jugendlichen unterstützt wurden. Das war ein bisschen enttäuschend und frustrierend für die Jungs. Als Saisonabschluss stand nach Ostern noch ein gemeinsamer Ausflug in die Kletterarena in Heilbronn an. An der Kletterwand zeigte der ein oder andere Spieler auch andere Talente beim Klettern und erreichte das Ende der gut 20m hohen Wand.

In der Feldrunde gehörte ein Großteil der Mannschaft dem älteren Jahrgang an. Die Vorrunde haben wir uns nach einem Entscheidungsspiel gegen Weissach ohne Niederlage für uns entschieden. In der Zwischenrunde gab es dann gegen den späteren Bezirksmeister aus Bietigheim eine deutliche Niederlage. Da wir an diesem Tag noch ein Sieg und ein Unentschieden verbuchen konnten, qualifizierten wir uns für die Bezirksliga in der kommenden Hallenrunde. Auch am Endspieltag um die Bezirksmeisterschaft mit den 6 besten Mannschaften in diesem Jahrgang durften wir teilnehmen. Nach 2 Niederlagen und einem Sieg erreichten wir am Ende den 5. Platz.

Auch in anderen Gefilden konnten die HSG-Kids ihr Können unter Beweis stellen. So machte die D-Jugend beim beliebten zwei Tage dauernden Bezirksjugendspielfest in Beilstein eine gute Figur. Die Jungs erreichten im Leichtathletikdreikampf, Quiz, Musenwettbewerb, Geschicklich-

keitsspiel und natürlich Handballspiel den 4. Platz, wobei wir in den Handballspielen nur eine Niederlage einstecken mussten.

Zum Abschluss der Sommerrunde steht vor den Sommerferien noch ein Turnier in Oppenweiler an, bei dem die HSG mit vielen Jugendteams an den Start gehen wird.

Vor der Feldrunde haben wir mit Stefan Schubring einen neuen Trainer bekommen, unsere alten Trainer Dirk Steinsträßer und Elmar Ziegler bleiben uns jedoch als Betreuer erhalten.

Als Ziel in der Hallenrunde 2012/2013 soll einer der mittleren Plätze in der Bezirksliga sein, wobei es keine „leichten Gegner" mehr geben wird. Vielleicht springt auch ein Sieg gegen die Favoriten aus Bietigheim, Kornwestheim und Großbottwar heraus. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn der Teamgeist weiter ausgebaut wird und die Abwehrarbeit deutlich verbessert wird.

In der D-Jugend spielen:
Simon Ackermann, Frederic Bender, Patrick Esslinger, Domenic Geyer, Tom Graykowski, Luis Kauer, Marc Kluge, Niklas Mück, Niklas Mauraro, Jonas Oehler, Carsten Peichl, Jonas Sach, Kai Steinsträßer, Mikas Sticken, Luca Weber und Simon Weber.

Trainer
Stefan Schubring

Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144-130179 0
Fax 07144-130179 2
Mobil 0172-8009287

info@gastroservice-holzwarth.de

» Mit zwei Teams in die neue Saison «

Bei der E-Jugend hat sich auch einiges getan. Die HSG startet in die neue Hallensaison 2012/2013 mit zwei gemischten E-Jugendteams. Nach dem Wechsel von Stefan Helmer zu den Mädelsmannschaften, hat Jugendkoordinatorin Christiane Geiger als Trainerin das Ruder übernommen. Ihr zur Seite steht Frank Haller aus dem aktiven Männerbereich. Die beiden Betreuer haben es in der E-Jugend mit über zwanzig Kindern zu tun, die gemeinsam bei Parteiballspielen, bei Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen und natürlich beim Handballspielen selbst viel Spaß miteinander haben.

Der Spaß stand natürlich auch beim Bezirksjugendspielfest in Beilstein im Mittelpunkt. Dort wurden die E-Jugendlichen nicht nur beim Handball gefordert, sondern sie mussten sich auch beim Leichtathletik-Dreikampf, beim so genannten Musenwettbewerb sowie verschiedenen Geschicklichkeitsübungen unter Beweis stellen. Das Turnier fand ein ganzes Wochenende lang im Juli statt, deshalb haben wir dort auf dem großen Sportgelände unsere Zelte aufgeschlagen und zusammen übernachtet. Am Ende belegten die Kids in Beilstein auf dem Bezirksjugendspielfest den vierten Platz.

Die neue Saison...
Nach den Sommerferien geht es mit zwei Mannschaften in die Hallenrunde 2012/2013, die Teams starten dabei in getrennten Staffeln. Wer in welcher Mannschaft spielt, wird sich noch zeigen. Wie

sieht das Handballspiel bei der E-Jugend eigentlich aus? Die wenigsten wissen, dass in dieser Altersklasse nicht nur Handball gespielt wird. Es gibt vielmehr zwei Parteiballspiele, die von Spieltag zu Spieltag abwechselnd gespielt werden.

Beim so genannten Turmball werden keine Tore geworfen, man muss einem seiner Mitspieler, der
auf einer Bank steht, mit einem Aufsetzer den Ball zuspielen und der Mitspieler legt den Ball in einem Ring auf der Bank ab, erst dann gibt es einen Punkt. Das andere Parteiballspiel heißt Stangentorball und da werden dann wieder Tore geworfen - so wie der Name schon sagt – zwischen zwei Stangen durch, aber auch wieder mit einem Aufsetzer und der eigene Mitspieler muss den Ball fangen.

Selbst beim Handballspiel haben wir andere Regeln als die Älteren. Es darf nicht geprellt und auch nicht getippt werden und es ist gar nicht wichtig, dass ein Einzelner viele Tore schießt, denn bei uns werden am Ende des Spiels die Anzahl der geworfenen Tore mit der Anzahl der Spieler, die Tore geworfen haben, multipliziert und so ergibt sich ein Punktestand.
Neben einem Handballspiel und einem Parteiballspiel pro Spieltag machen wir auch noch einige Koordinationsübungen, die der jeweilige Heimverein aus einem Katalog mit fast 20 Übungen aussuchen kann, die werden dann auch bewertet. Durch die verschiedenen Übungen, den Parteiballspielen und dem eigentlichen Handballspiel ist bei der E-Jugend immer etwas geboten.

Wer sich das mal aus der Nähe anschauen möchte, kann gerne bei uns im Training vorbeischauen. Die aktuellen Trainingszeiten befinden sich in diesem Hallenheft.

Wir freuen uns auf euch!
Trainer und Betreuer:

Christiane Geiger
Frank Haller

hinten von links:
Christian Gwinner, Leander Schittenhelm, Mika Tometschek

3. Reihe von links:
Nils Abele, Alexander Heynig, Samuel Inca Pilco, Maurice Essig, Emil Mayerhöfer

2. Reihe von links:
Niklas Burkert, Felix Schlucke, Rokko Novokmet, Tim Bluthardt, Simon Wittlinger, Michel Mayerhöfer, Louis Bochum

1. Reihe von links:
Philipp Breitschwerdt, Simon Kleinschmidt, Felix Mück, Jan Steinsträßer, Lucas Bühler, Leon Kaiser

Es fehlt Simon Matterne.

» Lauf ich zum Ball hin oder vom Ball weg? «

Eigentlich sind die Kugeln, mit denen wir das ganze Jahr unterwegs sind, größer und nicht so kalt!

Wir toben, springen, hüpfen, rollen, spielen, balancieren, klettern, rennen Mittwochabends in der Marbacher Karl Nusser Halle. Wenn nur das Fangen nicht so schwer wäre!
Und warum sollen wir auseinander laufen und nicht alle gleichzeitig nach dem Ball springen?
Warum heißt der „Aufsetzer" so?
Und warum sind unsere Tore so groß und haben keine Latte oben?
Wann ist endlich das nächste Mini-Spielfest?
Warum soll ich den/die jetzt anspielen und nicht selbst schießen?
Und warum muss ich mich die Bank hochziehen, das ist doch nur anstrengend und hilft mir nicht beim Handballspielen?
Wozu brauchen Handballer Purzelbaum und Seilspringen? Und andere Koordinationsübungen?

Dies und noch viel mehr haben im letzten Jahr unsere Trainer
Babs, Hannes, Dominik, Marius, Ortrun, Sebi und **Takue** beantwortet.

Danke dafür und auch danke an alle Eltern, die uns unterstützt haben.

Also! Wenn ihr 6 bis 8 Jahre alt seid und es auch ausprobieren wollt: Kommt einfach vorbei, wir haben viel Spaß!!

Eure „großen" Marbacher Mini´s

» Wir sind die Minis aus Rielingshausen «

Wir treffen uns jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle in Rielingshausen.
Dort trainieren wir unter Anleitung unseres Trainers und unseren Betreuerinnen die Grundlagen des Handballspiels.

Dabei ist vor allem die Verbesserung der körpereigenen Koordination, die Kräftigung der Muskulatur, sowie das Erlernen von Ballfertigkeit und Spielfähigkeit von ganz besonderer Bedeutung.

Dazu machen wir viele Lauf- und Bewegungsspiele mit und ohne Ball. Aber auch Übungen zum Turnen, zur Geschicklichkeit und zum schulen des Gleichgewichts sind immer Bestandteil des Trainings.
Als Belohnung fahren wir dann zu mehreren Spieltagen im Jahr, wo wir uns gegen andere Mannschaften messen können. Dabei nehmen wir die eine oder andere Medaille und Süßigkeit mit nach Hause, was uns natürlich besonders gefällt.

Wer nun Lust bekommen hat bei uns mitzumachen und mindestens 5 Jahre alt ist, der schaut einfach mal bei uns vorbei.

In dieser Saison spielen bisher bei uns:
Moritz, Tobias, Luna, Liz, Marlon, Pascal, Elena, Vivien, Lars, AJ, Lance, Musab, Jamie, Sarah und Paul

Trainiert werden wir von:
Janne, Jana, Miriam, Sina und Bernd

» Die kleinsten und jüngsten der HSG «

In der Mini-Mini-Gruppe in Marbach, in der Jungs und Mädels gemeinsam trainieren, macht es richtig viel Spaß. Wir sind zwischen 4 und 6 Jahre alt und begeben uns einmal in der Woche für eine Stunde in die Obhut von Fenja und Yvonne. In unserer einstündigen Trainingsstunde machen die beiden mit uns abwechslungsreiche Spiele, Wettkämpfe und Übungen, in denen uns die Grundlagen für das Handball spielen vermittelt werden.
Im Einzelnen gehören dazu Ballspiele aller Art, Übungen zur Geschicklichkeit, Turnen sowie Lauf- und Bewegungsspiele.

Wie jedes Jahr verlassen uns im Sommer die „Schulkinder“ in die Folgegruppe, den Minis (6 – 8 Jährigen). Deshalb freuen wir uns auf jeden in unserem Alter, der gerne mal „reinschnuppern“ möchte. Schließlich macht das Spielen mit anderen Kindern in einer Gruppe noch mehr Spaß als allein und bietet auch viel mehr Möglichkeiten.

Über helfende Hände für Auf- und Abbau unserer teilweise recht umfangreichen Spiel- und Bewegungslandschaften freuen wir uns natürlich auch.
Wer also Lust hat bei uns mitzumachen, der schaut einfach in einer Übungsstunde vorbei.
Wir trainieren immer donnerstags zwischen 17:15 und 18:15 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach.

Bei den Mini-Minis sind aktuell dabei:
Mara Baader, Eileen Bluthardt, Nicholas Hagenlocher, Jendrik Helmer, Felix Herfenstein, Andreas Herfenstein, Anna Lang, Jannis Lobert, Lucas Veigelt, Nico Wernet

Trainer- / Betreuerteam:
Fenja Haller
Yvonne Helmer

Unsere Inserenten

Versicherung Holzwarth	Anzeige im Heft
Metzgerei + Gasthof Bären	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Apotheke Palm	Anzeige im Heft
Flaschnerei Braunbeck	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Wein -Spirituosenhandel Martin Schnepple	Anzeige im Heft
Bei Rade - TB Rielingshausen	Anzeige im Heft
Sport Schwab	Anzeige im Heft
Optik Kienzle	Anzeige im Heft
Geoplana	Anzeige im Heft
Sanitärgrosshandel Wilhelm Schmiedt	Anzeige im Heft
Weingärtner Genossenschaft Marbach eG	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen - Glas - Systeme	Anzeige im Heft
DÖHO - Bauelemente GbR	Anzeige im Heft
Stickel - Imobilien	Anzeige im Heft
Metzgerei-Partyservice Sumser	Anzeige im Heft
imPuls - Therapiezentrum	Anzeige im Heft/Sponsor
Schlosserei Maas	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Heizung, Sanitär Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der obere Beck	Anzeige im Heft
A.Schnabl - Modelleisenbahnen	Anzeige im Heft
Auto Blank	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Frey+Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
Schotterwerk Klöpfer	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Volksbank Ludwigsburg eG	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte•Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
Oehler - Schuhe & Taschen	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Rielingshäuser Weinhäusle	Anzeige im Heft
Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft
Dach System Bau / Peter Schneider	Anzeige im Heft
Wir machen Druck GmbH	Anzeige im Heft
Holzmontagen&Einrichtungen - Holger Weid	Anzeige im Heft
TV Bittenfeld	Anzeige im Heft
Magg - Elektro Anlagen GmbH	Anzeige im Heft

SPONSORING IN DER HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen liesen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

HSG-Trainingszeiten

wE	Fr	17:15 - 18:30	Gymnasiumhalle	Marbach
wD	Mo	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Gymnasiumhalle	Marbach
wD 2	Mo	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Gymnasiumhalle	Marbach
wC	Mi	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Karl-Nusser Halle	Marbach
wB	Mi	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	19:00 - 20:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
mE 1+2	Mo	18:15 - 19:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	18:15 - 19:45	Gymnasiumhalle	Marbach
mD	Di	17:30 - 19:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	17:15 - 18:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
mC	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Di	19:00 -20:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	18:45 - 20:15	Karl-Nusser Halle	Marbach
mB	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Di	19:00 - 20:30	Karl-Nusser-Halle	Marbach
	Do	18:45 - 20:15	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mB2	Di	18:45 - 20:30	Karl-Nusser-Halle	Marbach
	Do	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mA	Di	18:45 - 20:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	17:00 - 18:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Minis Marbach	Mi	16:30 - 17:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Minis Rielingsh.	Fr	16:30 - 18:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Mini Minis	Do	17:15 - 18:15	Gymnasiumhalle	Marbach
Männer 1	Di	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	20:00 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Frauen 1+2	Mi	20:00 - 21:45	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	20:00 - 21:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Männer 2 / AH	Di	20:30 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Männer AH	Fr	20:00 - 21:45	Haffnerhalle	Marbach

HSG-Trainingszeiten

Stefan Helmer Vanessa Siek	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Stefan Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Stefan Helmer			
Rosi Gabler	Stuttgarter Str. 126	Marbach/N.	07144 -97671
Bernd Weller Gerald Marx	Friesenstr. 10/1 Danziger Str.1	Rielingshausen Kirchberg/M.	07144 - 39733 07144 -34028
Christiane Geiger Frank Haller	Wettestraße 8 Alemannenstraße 1	Pleidelsheim Rielingshausen	07144 - 332461 07144 - 37727
Stefan Schubring Dirk Steinsträsser	Steigäckerstraße 59/2 Salbeiweg 23	Marbach/N. Marbach/N.	07144 - 5310 07144 - 884952
Sascha Schmierer David Holzwarth Jens Rehling	Im Biegel 2 Ziegestraße 35	Erdmannhausen Marbach/N.	07144 - 39073 07144- 861269
Ralf Hönig Marc Beerwart	Schumannstraße	Schwieberdingen Rielingshausen	0711 - 9442666 07144 - 36415
Ulrich Magg Phillip Horneck	Friesenstraße 12	Rielingshausen Backnang	07144 - 38927 07191 - 1871054
Christoph Magg Marius Blind	Friesenstr. 12 Poppenweilerstraße 29	Rielingshausen Marbach/N.	07144 - 38927 07144 - 16651
Barbara Boschen Bernd Weller Yvonne Helmer	Wunnensteinstr. 26 Friesenstr. 10/1 Beethovenstraße 29	Marbach/N. Rielingshausen Erdmannhausen	07144 - 14676 07144 - 3973 07144- 819707
Ralf Hönig		Schwieberdingen	0711 - 9442666
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Wolfgang Istler	Obere Holdergasse 2	Marbach/N.	07144 - 16263

1. **Kleber**
Schütteln Sie einem Handballer am Spieltag nie die Hand, es könnte klebrig werden! Nicht nur Spitzenspieler reiben sich Harz auf die Hände, um bessere Ballkontrolle zu bekommen.

2. **Kempa-Trick**
Die wohl eleganteste Variante ein Tor zu erzielen. Der Kempa-Trick, benannt nach seinem Erfinder Bernhard Kempa (92), geht so:
ein Spieler springt in den gegnerischen Torraum, während er den Ball von einem Mitspieler zugepasst bekommt. Er fängt ihn noch in der Luft und wirft ihn ins Tor. Auch in der Mehrfachversion möglich.

3. **800 Quadratmeter**
So groß soll ein Handballfeld laut offiziellen Regeln sein. Damit passt es 13,5 Mal in das größte, nach offiziellen Regeln erlaubte Fußballfeld.

4. **Auswechslung**
Jede Mannschaft darf während eines Spiels jederzeit und wiederholt Spieler ein- und auswechseln. Das gilt auch für den Torwart.

5. **425 bis 475 Gramm**
So viel muss ein Handball für über 16 Jahre alte Männer wiegen – und damit ungefähr genau so viel wie ein Henkeleimer Bademolke für 13,23 Euro (bestellbar im Internet), ein Camcorder von Canon (ohne Verschlusskappe) oder ein Sammelband mit Kurzgeschichten berühmter Autoren über das Zugfahren (langweilig).

6. **Voltaren**
Der Renner unter deutschen Handball-Nationalspielern. Ein Pappbecher voll mit Wasser-Voltaren-Mix vor dem Spiel, und es heißt: Schmerz lässt nach. (Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Stefan Kretzschmar.)

7. **2 hoch, 3 breit**
Damit ist nicht die physische Mindestanforderung an eine Handball-Mannschaft gemeint, sondern die Maße eines Tores: zwei Meter hoch, drei Meter breit. Zum Vergleich: Im

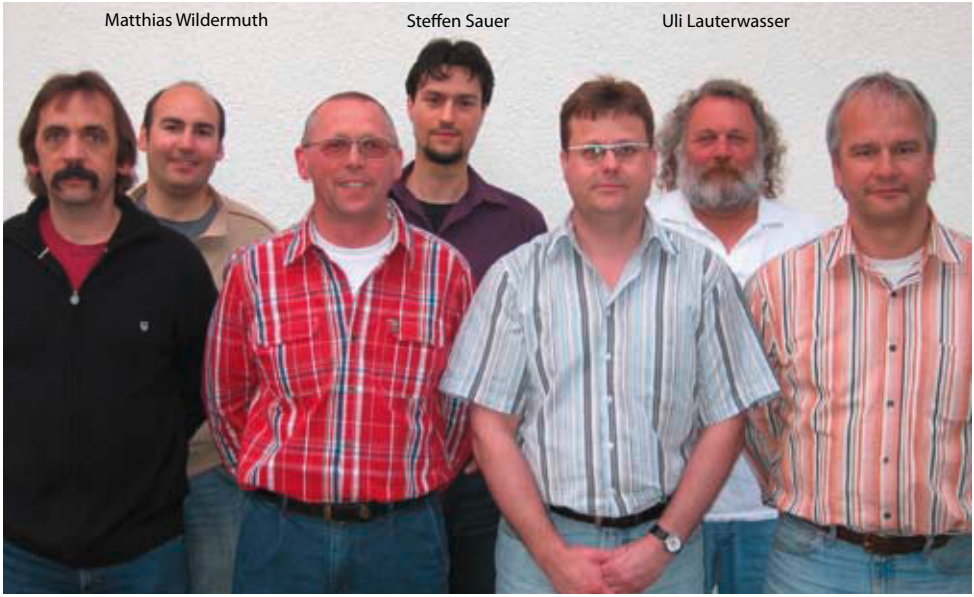
Fußball sind es 2,44 mal 7,32 Meter.

8. **Los ging's auf dem Fußballplatz**
Ursprünglich war das Handballspiel für das Großfeld, also Fußballfeld, erfunden worden. Bis 1971 wurde darauf u.a. der Deutsche Meister ermittelt.

9. **Angriffspakt**
Dank den Regelhütern gilt nicht wie im Fußball die Weisheit: „Fällt das ganze Spiel kein Tor, steht ein 0:0 bevor." Es ist einer Handballmannschaft nämlich nicht erlaubt, den Ball in Besitz zu halten ohne erkennbaren Versuch, anzugreifen oder ein Tor zu erzielen. Als Strafe für Passivität droht ein Freiwurf für den Gegner.

10. **2 Minuten**
Was kann man in dieser Zeit nicht alles tun! Zum Beispiel Phobien mit einer speziellen Handflächen-Drück-und-Halte-Technik heilen (verspricht zumindest der israelische Arzt Moshe Zwang). Oder seinen Oberkörper im Maul eines Weißen Hais verstecken (wie der australische Taucher Eric Nerhus Ende Januar). Oder aber bei einem Handballspiel auf der Bank schmoren (wegen Foulspiels oder unsportlichem Verhalten).

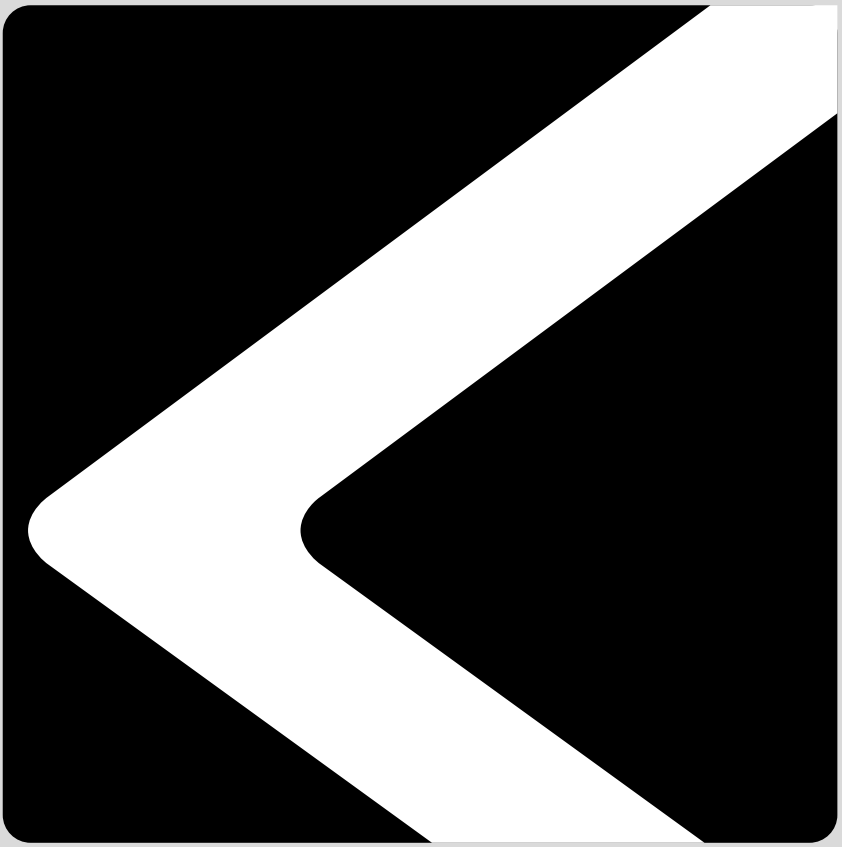
11. **Die Schiedsrichter**
Hätten Sie es gewusst, seit diesem Jahr / 2012 hat man die Altergrenze für Neulingsschiedsrichter von 16 auf 14 Jahre runter gesetzt.
Sicherlich wird es nicht mehr lange dauern, bis das erste Grundschulkind mit der Pfeife in der Hand auf dem Feld steht.



Impressum

1. Vorsitzender
Volker Tränkle
2. Vorsitzender
Jens Spieth
Kassier
Matthias Wildermuth
Spielleiter
Armin Häußermann
Jugendleiter
Uli »Schemel« Lauterwasser
Schiedsrichterwart
Michael Holzwarth
Pressewart
Steffen Sauer

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen
Textredaktion
Steffen Sauer
Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost
Anzeigen
Armin Häußermann
Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71711 Murr
Auflage
1.500



KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

WirmachenDruck.de
Briefpapier
1.000 Stück, DIN A4
90g., 4/0-farbig bedruckt
inkl. MwSt.
29,93 €
versandkostenfrei
Aktenordner
1.000 Stück, 4/0-farbig
mit Glanzfolie veredelt
inkl. MwSt.
je 2,50 €
bei 1.000 Stück
inkl. MwSt.
170,84 €
versandkostenfrei
Präsentationsmappen
500 Stück, 1 mm Füllhöhe
235g. Chromokarton
4/0-farbig bedruckt
Blöcke
100 Stück, DIN A7
80g. Leimbindung
4/0-farbig, 25 Blatt
inkl. MwSt.
26,18 €
versandkostenfrei
Visitenkarten
300g. matt, 4/0-farbig
250 Stück
inkl. MwSt.
8,93 €
versandkostenfrei
WirmachenDruck.de
Wir machen Druck! Garantiert!
Wussten Sie bereits, dass unsere hochwertigen Drucksachen und Werbemittel mittlerweile in ganz Europa zufriedene Abnehmer finden? Mit Markenzeichen wie erstklassiger Qualität, umfassendem Service, hoher Flexibilität, schnellen Lieferzeiten und tiefen Preisen hat sich unsere Druckerei über die Region hinaus einen beeindruckenden Ruf erworben. Besonders interessant: Wiederverkäufern und Druckereien bieten wir attraktive Rabatte und Konditionen.
Weitere Informationen unter:
www.wir-machen-druck.de/wiederverkaeufer.html
/ wirmachendruck.de
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Schuhe & Taschen Werksverkauf

exklusive, innen und außen
aus feinstem Oehler-Leder gefertigte
Schuhe für Damen und Herren
sowie elegante Taschen
direkt ab Werk

Öffnungszeiten:
Mo / Do / Fr von 14.00 bis 18.30 Uhr
sowie Sa von 10.00 bis 14.00 Uhr

Bottwartalstraße 25, 71672 Marbach

Oehler

humartcreativ.de

RotoProfipartner

Roto

DACH SYSTEM BAU

PETER SCHNEIDER

Meisterbetrieb

Dachdeckungen
Sanierung
Holzbau
Flachdach
Dachbegrünung
Fassaden

Wohndachfenster
Solaranlagen
Photovoltaik
Flaschnerarbeiten
Kranarbeiten
Gerüstbau

DachSystemBau
Peter Schneider
Dachdecker-Meisterbetrieb

info@dachsystembau.de
www.dachsystembau.de

Daimlerstraße 14
71672 Marbach am Neckar

Tel. 07144 - 88 18 23
Fax 07144 - 88 18 25